

Unsere Stadt

Termin-Guide	8	Sperrmüll	21	Grünschnitt	23	Stadtmosaik	45
Alle Termine auf einem Blick		Anmeldung für Ihren Abholtermin		Anmeldung für Ihren Abholtermin		Ihre Veranstaltungsnachschau in Bildern	



Erfolgs-Strategie

Weitblick und Expertise als Schlüsselfaktoren

Die Gartenstadt Baden hat es geschafft, ihre historischen Parkanlagen mit viel Professionalität in die Moderne zu führen. Als lebendige Wohlfühloasen fungieren sie heute stärker denn je

als blühende Aushängeschilder mit enormer Anziehungskraft. Für uns sind sie unsere Wohlfühl-Oasen. Unser kleines Paradies vor der Haustür. ■



Gartenbauverein Baden

Seit dem Frühjahr 2018 steht dem Gartenbauverein ein neues, junges Team vor. Der Vorstand traf nun Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, um aktuelle Gartenthemen zu erörtern und neue Programmschwerpunkte zu präsentieren. Infos: www.facebook.com/gartenbauvereinbaden1864. Sie wollen Mitglied werden? Melden Sie sich unter: gartenbauvereinbaden@gmx.at



Liebe Badenerin, lieber Badener!

Wenn Sie beim Fenster hinausschauen, fehlt noch das Grün. Ob Alt oder Jung: wir sehnen uns nach mehr Wärme, mehr Sonnenstunden und sattem Grün. Sobald es die Witterungsbedingungen ermöglichen, wird die Bienenburg hoch über Baden in neuem Glanz erblühen.

Eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger machte deutlich, dass ihnen diese Oase am Rande des Wienerwaldes wertvoll ist. Gar nicht auszudenken, dass große Teile des Wienerwaldes vor zirka 150 Jahren verkauft und abgeholzt hätten werden sollen. Josef Schöffel kämpfte damals für den Wienerwald und konnte mit dem Aufdecken eines Skandals dieses wertvolle Fleckchen Erde vor der Abholzung retten.

Heute gibt es einen grünen Ring um Wien – die Lunge in unserer Region. Ich möchte Sie dazu einladen, im Rahmen Ihrer eigenen Gärten und auf Ihren Balkonen mitzumachen, um Baden als lebenswerte Stadt mit viel Grün in Gassen und Parks noch weiter zu verbessern. Mit viel gesundem Grün schützen wir uns selbst gegen allzu viel Hitze in der Stadt und kämpfen aktiv gegen die Klimakrise an.

Ihre Vizebürgermeisterin
Dr. Helga Krismer




Die Bewerbungssieger mit den Organisatoren und dem Gemeindeteam.

Walking Award

Baden gewinnt den Österreich-Wettbewerb

Unter dem Motto „Lass dich nicht gehen, geh selbst“ beteiligten sich 111 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Baden am „Zu-Fuß-Geh-Wettbewerb“ des Klimabündnis Österreich. Im Zeitrahmen eines Monats legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei eine Gesamtstrecke von Wien bis Kapstadt zurück. Baden ist mit dieser Leistung auch Sieger unter den teilnehmenden österreichischen Städten.

Beeindruckendes Ergebnis

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szircsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer zeigten sich von den vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie vom Ergebnis beeindruckt: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben gezeigt, was zu Fuß möglich ist und haben damit zugleich ein starkes Zeichen gesetzt. Denn gesundheitsbewusste und umweltfreundliche Mobilität spielen sich vorwiegend im Alltag ab.“

Sieger kommen aus Baden

Die Siegerin aus Baden heißt Sonja Strubreiter von der Stadtpolizei. Sie legte in einem Monat 469.640 Schritte zurück. Auf den Plätzen 2 und 3 landeten Hermann Hangelmann mit 458.400 Schritten und Hussan Alddin Almousa mit 376.012 Schritten; beide von der Abteilung Stadtgärten.

In Summe sind die 111 Gemeindebediensteten 19 Millionen 940.695 Schritte gegangen, was einer Strecke von 13.958 km oder der Distanz von Wien bis Kapstadt entspricht. ■



Es hat sich schon viel getan.

Seerose trifft Biene

Projekt wird im Frühling abgeschlossen

Noch ein paar Wochen herrscht im oberen Kurpark Winterruhe – doch sobald die Temperaturen es zulassen, startet der Stadtgarten in die finale Umsetzungsphase des Bürgerbudgetprojekts „Sanierung Seerosenteich und Bienenburg“. Nach Fertigstellung der letzten Arbeitsschritte im kommenden Frühjahr wird die romantische Parkinszenierung aus dem Jahre 1907 wieder mit ihrem einzigartigen Charme bezaubern.

„Der Stadtgarten hat sein Augenmerk auf eine betont bestandschonende Sanierung gelegt. Außerdem wurden sämtliche Maßnahmen mit den zuständigen Behörden der BH Baden abgestimmt und fachlich von einem Biologen begleitet“, betont Bürgermeister Stefan Szirucsek den hohen Stellenwert, den der Naturschutz und der behutsame Umgang mit historischen Kostbarkeiten in Baden einnimmt.

Bereits erfolgte Arbeiten

- › Reinigung und Restaurierung der historischen Bienenburg
- › Pflegemaßnahmen an Bäumen sowie Entnahme nicht verkehrssicherer und stark geschädigter Bäume
- › Entnahme von Tieren, Abfischung des Teiches und erfolgreiche Übersiedlung in andere Gewässer
- › Entnahme von Wasserpflanzen wie Seerosen und Zwischenlagerung in der Stadtgärtnerei
- › Ausräumen des Seerosenteiches sowie Entfernung von Schlamm, Steinen und Pflanzenteilen
- › Reinigung des Beckens und Sandstrahlen der Betonabdichtung
- › technische Befundungen und Vorbereitung der Beckensanierung

Das „Frühlingsprogramm“

Diese finalen Arbeiten umfassen die Beckenabdichtung, Befüllung und Bepflanzung des Seerosenteiches sowie die Gestaltung des Umfeldes. Die restaurierte Bienenburg wird durch die Ortsgruppe Baden des NÖ Imkerverbandes wieder mit einem Bienenvolk besetzt. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Unsere Stadt Baden ist für ihre Parkanlagen bekannt. Gartenkultur hat eine lange Tradition in Baden. Kurpark, Doblhoffpark mit Rosarium, Gutenbrunnerpark, Weilburgpark oder Ökopark haben jeweils andere Gestaltungsschwerpunkte und ihren eigenen Charakter. In den vergangenen Jahren hat die Stadt viel in die Instandhaltung und die Weiterentwicklung der Parks investiert. Unsere Parks und die städtischen Grünflächen sind mehr als nur Erholungsraum für uns und unsere Gäste. Sie sind auch Lebensraum für zahlreiche Tiere und Standort vieler Pflanzen. Eine große Rolle spielen die Grünanlagen auch für das Mikroklima in der Stadt. Ein Punkt, der in Zukunft größere Bedeutung haben wird. Unsere Parks werden schon seit vielen Jahren nach ökologischen Kriterien gepflegt. Als „Natur im Garten“ Gemeinde verzichtet die Stadt auf den Einsatz von Pestiziden. Das Rosarium im Doblhoffpark mit über 30.000 Rosen ist der größte nach ökologischen Kriterien gepflegte Rosengarten in Europa. Steigende Temperaturen und lange Trockenzeiten erfordern eine bewusste Auswahl geeigneter Pflanzenarten. Durch die mehrjährige Entwicklungszeit sind die endgültigen Ergebnisse sehr oft nicht sofort erkennbar und sichtbar. Erforderliche Gestaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen sind jetzt zu setzen, um die Vielzahl der Parkanlagen und Grünflächen in Zukunft zu erhalten. Mit dem Ziel, den Charakter und die hohe Lebensqualität der Stadt sicherzustellen. Ich lade Sie ein, unsere Parkanlagen im Frühling bewusst zu genießen.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek



Historische Grünanlagen als zeitgemäße Naturschauplätze inszenieren – die Königsdisziplin der Gartenkunst

Kraftvolle Energiezentren

Mit der Handschrift einer modernen Gartenstadt

Sie sind die kraftvollen Energiezentren im Herzen der Stadt, wo bereits Kaiser und Hochadel Inspiration gefunden, neue Energie getankt und besondere Momente im Einklang mit der Natur genossen haben. Die enorme Anziehungskraft unserer Park- und Gartenanlagen ist bis heute ungebrochen und hat in unserer von Schnelligkeit und Leistungsdruck geprägten Zeit sogar noch weiter an Bedeutung gewonnen.

Magische Anziehungskraft

Um den grundlegenden Charakter unserer Wohlfühlorten zu erhalten und ihren besonderen Charme noch mehr zu betonen, hat die Stadt Baden in den vergangenen Jahren viel

investiert und zahlreiche Einzelmaßnahmen gesetzt. Eine Reihe von internationalen Auszeichnungen – allen voran der internationale „Award of Garden Excellence“ – der Oscar für die schönsten und innovativsten Rosengärten – oder die Nominierung zum Weltkulturerbe im Rahmen der „Great Spas of Europe“ belegen, dass es die Gartenstadt geschafft hat, ihre historischen Parkanlagen mit viel Expertise in die Moderne zu führen und als zeitgemäße Naturschauplätze mit hoher Strahlkraft zu inszenieren.

Ein kleiner Auszug aus den Maßnahmen der vergangenen Jahre

- › Umgestaltung des Schlossparterres südlich des Hotels Schloss Weikersdorf und des Bereichs vor der Orangerie samt der oberen Rosenterrasse.
- › Seit dem Frühsommer 2018 präsentiert sich der Zugangsbereich in der Pelzgasse als neu gestaltetes, offenes Entrée, das einen überaus charmanten Eingang ins Rosenparadies ermöglicht.
- › Die Badener Stadtgärtner pflegen Österreichs größte Rosenschauanlage gänzlich ohne chemisch-synthetische Spritzmittel und mineralische Dünger. Nicht zuletzt aus diesem Grund wurde im Doblhoffpark der



Auch der Mozarttempel wurde generalsaniert

Bildungsstandort der Aktion „Natur im Garten“ installiert.

- › Vom Herbst 2014 bis 2016 wurden im Kurpark viele bedeutende Projekte umgesetzt. Der im Jahr 1880 errichtete Kurparkzaun wurde umfassend renoviert, zudem wurden der klassizistische Mozarttempel über dem Lanner-Strauß-Denkmal und die umgebende Stützmauer saniert.
- › Stilvoll präsentiert sich nach umfangreichen Arbeiten auch die neu gestaltete Stufenanlage vom Beethoven-tempel zum Bellevue. Dieser besondere Platz über den Dächern von Baden wurde zudem durch geringfügige Geländemodellierungen und eine gezielte Bepflanzung noch besser in Szene gesetzt.
- › Jüngst durchgeführte Adaptierungen im Kurpark sollen sicherstellen, dass der untere Bereich selbst bei auftretenden Starkregenfällen geschützt bleibt.

Blühender Rahmen für Fotofestival

Ins internationale Schaufenster wurden der Doblhoffpark und der Gutenbrunnerpark während des Fotofestivals „La Gacilly Baden Photo“ gestellt. Unzählige Fotoexperten, Touristen, Journalisten und Persönlichkeiten aus Politik und Kultur erlebten in Baden die perfekte Symbiose von Garten- und Fotokunst, die weltweit ihresgleichen sucht.

Neue Wege der Gartenkunst auch in Badens Stadtbild

Doch nicht nur in den Gärten und Parks ist Baden Vorzeigestadt, auch das übrige Straßen- und Stadtbild trägt die Handschrift einer modernen Gartenstadt mit besonderem Flair. Beispiele wie die vom Badener Stadtgarten gestaltete Verkehrsinsel beim Strandbad, die Gartenarchitektur des Kaiserhaus-Gartens oder die vielen fachgerecht gestalteten Baumscheiben beschenken uns täglich blühende Lichtblicke.

Gartenkunst mit Zukunfts-Strategie

Der aktuelle Klimawandel und dessen Auswirkungen machen auch vor Baden nicht halt. Daher werden von Seiten der Abteilung Stadtgärten Anpassungsstrategien an die sich wandelnden klimatischen Bedingungen wie langanhaltende Hitze- und Trockenperioden, Starkregenereignisse, Stürme usw. entwickelt und umgesetzt. Diese betreffen insbesondere Bereiche wie geänderte Baumartenwahl für Straßenbäume, Umbau von intensiv zu pflegenden Beeten in extensive Staudenpflanzungen, Reduktion energieintensiver Pflanzenproduktion, geändertes Gieß- und Regenwassermanagement, Umstellung von benzin- auf akku-/elektrobetriebene Pflege- und Arbeitsgeräte, Pflege nach „Natur im Garten“-Kriterien sowie generell energiesparende Maßnahmen im gärtnerischen Betrieb, in der Verwaltung und im Fuhrparkmanagement.



Fotokunst im Park



Historischer Zaun im neuen Glanz



Neuer Charme für Bellevue und Beethoventempel



Verkehrsinseln als anmutiger Blickfang



Ball Royale der Stadt Baden begeisterte

Mit Glitzer und Glamour und viel Prominenz ging mit dem Ball Royale der Stadt Baden einer der schönsten Bälle Österreichs über die Bühne. In diesem Jahr stand das Ball-Motto ganz im Zeichen der Umwelt: „Heal The World“ punktete dabei sowohl mit einer offiziellen Zertifizierung als „Green Event“ als auch mit berauschendem, Fair Trade-gehandeltem Blumenschmuck und ausgewählter regionaler Kulinarik. Neun verschiedene Orchester und Bands trugen ebenso zum Gelingen des

Balls bei wie die Eröffnung durch Musicalstar Reinwald Kranmer und dem Jugendchor der Volksoper Wien. Das Jungherren- und Jungdamenkomitee unter der Leitung der Tanzwelt Zehender und die Tänzerinnen und Tänzer des Daniela Mackh Dancestudios legten einen fulminanten Auftakt der rauschenden Ballnacht hin. Wer sich zu Mitternacht einen guten Platz sicherte, wurde mit einer mitreißenden Show des weltbekannten JANOSKA Ensembles belohnt. Große Unterstützung fand die Idee

der Nachhaltigkeit auch bei Bürgermeister Stefan Szircsek: „Wir tragen alle gemeinsam die Verantwortung für unsere Umwelt. Der Ball Royale der Stadt Baden beweist, dass genussvolles Feiern und Nachhaltigkeit wunderbar harmonieren.“ Im edlen Ambiente des Congress Casinos Baden zu flanieren, Gustostückerl der heimischen Gastronomie und Winzer zu verkosten, das Tanzbein zu den klassischen und wilden Rhythmen zu schwingen und Vieles mehr machte den Ball Royale

der Stadt Baden zu einem unvergesslichen Abend. Für alle, die diese rauschende Ballnacht versäumt haben, gibt es unter www.ballroyale.at bereits Karten fürs nächste Jahr. Am 18. Jänner 2020 wird das Ball-Motto „Ode an die Freude“ lauten.

Spiel & Spaß in den Ferien

Semesterferienspiel bietet abwechslungsreiches Programm

14 abwechslungsreiche Ferienspielprogrammpunkte werden alle Kids, die die Semesterferien zu Hause verbringen, begeistern.

Wo gibt es was?

Der Ferienspiel-Infostand ist ab 4. Februar in der Abteilung Jugend und Sport, Waltersdorfer Str. 40, eingerichtet und Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Anmeldungen für die Programmpunkte mit beschränkter Teilnehmerzahl können in der Abteilung Jugend und Sport, Tel. 02252

86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at erfolgen. Details sind aus dem Ferienspielprogramm, das von der Abteilung Jugend und Sport zusammengestellt wurde, zu entnehmen, die auch an allen Pflichtschulen und Kindergärten verteilt werden.

Darüber hinaus können sie auch im Bürgerservice im Rathaus sowie in der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, Tel. 02252 86800-822, E-Mail: sporthalle@baden.gv.at oder im Internet unter www.baden.at bezogen werden.



Appell an die Fairness

Nur wer wirklich teilnimmt, sollte sich auch anmelden bzw. bei Krankheit auch unbedingt absagen – damit andere vorgemerkte Kinder die Chance zur Teilnahme haben. ■

Klettergerät Erdzeiselgraben

Ein neues Klettergerät, das eine Fülle von Details wie Netze, einen Kletterkamin, Seile, Hangelstre-

cken, Strickleitern sowie Aufenthaltsplattformen in unterschiedlichen Höhen zu bieten hat, wurde für den Spielplatz am Erdzeiselgraben angeschafft und wartet darauf, in Beschlag

genommen zu werden. Auch Stadtgartendirektor Gerhard Weber und Bgm. Stefan Szirucsek wagten einen kleinen Aufstieg, wobei sie sichtlich großen Spaß hatten.



Für große und kleine Leseraffen

Stadtbücherei Baden hält diverse Ferien-Aktionen bereit

Die Stadtbücherei hält für ihre jungen Leserinnen und Leser wieder eine Reihe spezieller Ferien-Aktionen bereit:

Gratisaktion in den Semester- und Osterferien

Von 2. bis 9. Februar und 13. bis 23. April werden für Bücher und Zeitschriften keine Ausleihgebühren und bei Neuanschaffung (Schüler- bzw. Lichtbildausweis nicht vergessen) keine Einschreibgebühren verrechnet. Für alle „Bücherfreunde“ und solche, die es noch werden wollen, ist die Kinderbücherei in den Ferien zusätzlich vormittags geöffnet: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9-12 und 14-16 Uhr, Samstag: 9-12 Uhr. Bitte beachten Sie: Karfreitag, 19. April, ist die Stadtbücherei nur von 9-12 Uhr geöffnet, Karsamstag, 20. April, ist geschlossen. www.buecherei-baden.at

Märchenstunden mit Sabine

Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und bekannt durch zahlreiche Lyrik-Lesungen in Baden und Wien, freut sich darauf, Kindergarten- und Volksschulkinder auf die Reise in Märchenwelten und spannende Geschichten mitzunehmen: In den Semesterferien am 7. Februar und in den Osterferien am 18. April. Die Veranstaltung für Kinder von 3 bis 7 Jahren beginnt jeweils um 10 Uhr in den Räumlichkeiten der Kinderbücherei. Freier Eintritt nach Anmeldung in der Stadtbücherei Baden per Mail an office@buecherei-baden.at oder unter Tel. 02252 86800-690. ■

Freier Eintritt nach Anmeldung:
office@buecherei-baden.at oder
Tel. 02252 86800-690

Termin-Guide

Februar

Arnulf Rainer

In seiner 17. Ausstellung ist das Arnulf Rainer Museum am Josefsplatz 5 in Baden Begegnungsort von Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 17 Uhr. Infos: www.arnulf-rainer-museum.at

Februar

Sonderschau

im Rollett Museum Baden. Aufbruch/Umbruch – kuratiert von Rudolf Maurer und Dominik Zgierski. Zum Ausklang des Gedenkjahres „Baden zu Beginn der Republik 1918 und der Umbruch im Jahr 1938“. Geöffnet täglich außer Dienstag von 15 bis 18 Uhr.

Februar

Genussmarkt

Frisch, schmackhaft und regional – Lebensmittel in ihrer Vielfalt! Mit 1. Februar startet der neue Wochenmarkt am Brusattiplatz in Baden nach der Winterpause. Jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr. Weitere Infos im WirtschaftsService, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-617.

Februar

Geführte Stadtspaziergänge

2.2.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
9.2.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
16.2.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
23.2.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines.
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets:

6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

Februar

Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 2.2. / 9.2. / 16.2. / 23.2.2019, jeweils 16.30 – 17.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets: 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Infos: Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.



Februar

Badener Nachtwächter

Die alterprobt Tour von der Türmer Stube zum mittelalterlichen Heiligenkreuzer Hof wird durch einige neue G'schichterln bereichert. Jeden Mittwoch um 19 Uhr. Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan. Tickets in der Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600

Februar

Kunst & Genuss

Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis à vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum,

Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung, Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

1. Februar

Architektur Tour

Vom Wellnesstempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

2. Februar

Hört Beethoven!?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 10.30 bis 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung, Tel. 02252 86 800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

2. Februar

Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon



als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack deine Taschenlampe ein und begib dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

3. Februar

Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: 30 €. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

15. Februar

Vernissage

der Ausstellung „Baden Damals & Heute“. Philipp Ramecker zeigt sein Fotografie-Projekt. Kompositionen aus alten



Ansichtskarten und aktuellen Bildern der gleichen Ansicht. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei.

15. Februar 2. ABO-Konzert

Stadtabonnement Baden. Konzert der Tonkünstler Orchester Niederösterreich im Festsaal des Congress Casino Baden. Dirigent Ilyich Rivas. Kian Soltani (Cello). Beginn 19.30 Uhr, Werkeinführung 18.30 Uhr. Restkarten im Casino Baden unter Tel. 02252 44496444 erhältlich.

17. Februar Konzert

Kathrin Schuh singt „Die schönsten Musicalmelodien“. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € / 13 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at.

19. Februar Konzert

Franz Wagner und Freunde spielen ihr Faschingskonzert „Schlager aus der Klassik, Romantik und der Jetztzeit“.

Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at



22. Februar Konzert

Kurz vor Beginn der Faschenzeit verwöhnt das Weinschenk Seyr-Quartett mit köstlichen Schmankerln und serviert das eine oder andere Duett zweierlei Stimmen – passend zu jeder Geschmacksvariation und zum Ausklang der Faschingszeit. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86800-630

oder tickets@beethovenhaus-baden.at.

23. Februar Badener Volkstanzfest

Das zur Badener Tradition gehörende Volkstanzfest gastiert wieder in den Räumlichkeiten des Casino Baden. Musikgruppen aus Niederösterreich und der Steiermark sorgen für Unterhaltung. Einlass 16 Uhr. Beginn 17 Uhr. Vorverkauf und Tischreservierungen: Tickets im Casino, Tel. 02252 444 96 444.

28. Februar Konzert

Die Weltmusikgruppe SE-DAA setzt sich zusammen aus drei mongolischen und einem iranischen Musiker. Die Grundlage ihrer Kompositionen bilden Naturklänge – erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 20 € / 15 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at.

März Arnulf Rainer

In seiner 17. Ausstellung ist das Arnulf Rainer Museum am Josefsplatz 5 in Baden Begegnungsort von Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Montag geschlossen. Informationen: www.arnulf-rainer-museum.at

März Genussmarkt

Frisch, schmackhaft und regional – Lebensmittel in ihrer Vielfalt! Jeden Freitag



von 8 bis 14 Uhr am Brusattplatz Baden. Weitere Infos im WirtschaftsService, Brusattplatz 3, Tel. 02252 86800-617.



WISKOCIL

2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at

**MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN**

März Kunst & Genuss

Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf



Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis à vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung, Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

März Geführte Stadtspaziergänge

2. und 30.3.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne

9.3.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co

16.3.: Baden – Stadt mit imperialem Flair

23.3.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines.

Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattiplatz 3

März Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 2.3. / 9.3. / 16.3. / 23.3.2019
Am 30.3.2019 mit Preisträgern von „Prima la Musica“. Es dirigiert Franz Josef

Breznik. Jeweils 16.30 – 17.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Infos in der Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

Bis 3. März Sonderschau

im Rollett Museum Baden. Aufbruch/Umbruch – kuratiert von Rudolf Maurer und Dominik Zgierski. Zum Ausklang des Gedenkjahres „Baden zu Beginn der Republik 1918 und der Umbruch im Jahr 1938“. Täglich außer Dienstag, 15 bis 18 Uhr.

Bis 20. März Badener Nachtwächter

Die alterprobt Tour von der Türmer Stube zum mittelalterlichen Heiligenkreuzer Hof wird durch einige neue G'schichterln bereichert. Jeden Mittwoch um 19 Uhr. Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Stephan. Tickets in der Tourist Info, Brusattiplatz 3, Tel. 02252 86800-600



1. März Architektur Tour

Vom Wellnesstempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über

die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

1. März Lesung

Dr. Benita Ferrero-Waldner „Benita – Wo ein Wille, da ein Weg“ im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei.

2. März Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 9116703

2. März Hört Beethoven!?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 10.30 bis 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung unter Tel. 02252 86 800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

2. März Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie

erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

3. März Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei



kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: € 30. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

7. März Schule schaut Museum

Bereits zum 10. Mal findet der österreichweite Aktionstag „Schule schaut Museum“ statt, der 2010 auf Initiative des Universalium Joanneum ins Leben gerufen wurde. Das Arnulf Rainer Museum lädt Schulklassen bei



freiem Eintritt in die aktuelle Ausstellung ein. Anmeldung unter: vermittlung@arnulf-rainer-museum.at oder Tel. 02252 209196-13.

7. März

Musiktheater

mit Schauspielerinnen Rita Hatzmann & dem Musiker und Grammy Gewinner George O. Luksch in der neuen Bühnenfassung der packenden, emotionalen Lebensgeschichte Tereses, eingebunden in komplexe musikalische Elemente. Romanbearbeitung nach Arthur Schnitzler. Beginn 19.30 Uhr im Theater am Steg, Johannesg. 14. Tickets: 18 € / 16 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10. Tel. 02252 86800-630 od. tickets@beethovenhaus-baden.at



8. März

Vernissage

der Ausstellung „Wein, Wien und Irland“ von Philipp Ackermann. Der Künstler widmet als Öl-Maler und Realist seine Kraft der Freilichtmalerei, figurativen Sujets und Porträts. Bis 17.3. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei.

8. März

Geliebte Muse

Die österreichische Schauspielerin Maxi Blaha begibt

sich auf die Spuren des It-Girls der Wiener Moderne, der Modepionierin und Geliebten Gustav Klimts: Emilie Flöge. Ein Solostück von Penny Black. Beginn: 19.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum Baden. Tickets zu 28 € im Museum erhältlich.

11. März

Theater

„Julia und Romeo“ – von Nicola Vaccai. Das Team von Kultur.Theater.Musik – Oper. Ganz.Nah verwandelt das Theater am Steg zur Opernbühne. Tickets: 15 € / 13 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10 erhältlich. Tel. 02252 86800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

13. März

Vortrag

Die Historikerin und Buchautorin Dr. Lisa Fischer stellt unter dem Titel „Verlorene Pracht“ Sommerresidenzen in Baden und deren Besitzer vor. Eintritt: 6 €. Beginn 19 Uhr, Rollett-Museum Baden, Weikersdorfer Platz 1. Infos: www.rollett-museum.at oder Tel. 02252 86800-580



16. März

Orchesterkonzert

Musikergenerationen 2.0 mit

SPIEL, SPORT UND SPASS

Unser ASVÖ-NÖ Trainerteam ladet ab Montag,
12. Februar recht herzlich ein!



Unser ASVÖ-NÖ freut sich jetzt schon
mit seinem Trainerteam

Jeden Montag:

14:45 Talentissimo-Stöpseltreff Kinder im Alter bis 6 Jahre

15:30 Talentissimo-Lauf und Ballschule

Kinder in der Altersgruppe von 6 – 12 Jahre

Tennisschnuppertag am Donnerstag, den 14. Februar 14.30 Uhr
Obere Tennishalle, Treffpunkt Eingang

Trainingsort: Sporthalle Baden, Treffpunkt Eingang Ballhalle
(Sportbekleidung, Handtuch und Getränk nicht vergessen)

Anmeldungen bei ASVÖ-NÖ Trainerin Jenny Goldnagl

Telefon: 01 604 17 60

Mail: goldnagl@asvoe-noe.at

Präsident Albert Slavik, Telefon: 0 664 88 23 44 11

Es wird kein Kostenbeitrag oder Mitgliedsbeitrag eingehoben!

SPORT.LAND.

Talentissimo

ASVÖ
Niederösterreich



dem Orchester der Konzertreihe Tritonus, am Klavier Bernhard Capek unter der Leitung von Norbert Pfaffmeyer. George Gershwins Rhapsody in Blue. Beginn: 19.30 Uhr im Congress Casino Baden. Karten und weitere Infos im Congress Casino Baden erhältlich. Tel. 02252 44496444

22. März Vernissage

der Ausstellung „Retrospektive“ von Bernhard Hollemann. Dauer der Ausstellung bis 7. April. Beginn: 19 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Eintritt frei.

30. März Symphony4Vienna

Das Streichquartett wird durch die Cellistin Katrin Schickedanz verstärkt. Werke von Joseph Miroslav Weber und Franz Schubert. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 17 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, erhältlich.

30. März NÖ Landesbuchausstellung

Zur Förderung der Buchkultur und des Lesens lädt die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 während der Landesbuchausstellung im Theater am Steg bis 6. April Kinder und Erwachsene

zum Schmökern und zur Mitgliedschaft ein, es entfällt die Einschreibgebühr. Für die Einschreibung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder Schülerschein nicht vergessen! Näheres, auch zu den Öffnungszeiten, finden Sie unter www.buecherei-baden.at

April Arnulf Rainer

In seiner 17. Ausstellung ist das Arnulf Rainer Museum am Josefsplatz 5 in Baden Begegnungsort von Arnulf Rainer, Sarah Pichlkostner und Saskia Noor van Imhoff. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Montag geschlossen Informationen: www.arnulf-rainer-museum.at

April Genussmarkt

Frisch, schmackhaft und regional – Lebensmittel in ihrer Vielfalt! Jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr am Brusattplatz Baden. Weitere Infos im WirtschaftsService, Brusattplatz 3, Tel. 02252 86800-617.

April Kunst & Genuss

Nach einer exklusiven Führung durch die eleganten Marmorhallen des Arnulf Rainer Museums verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse vis à vis mit einem feinen Abendessen. Jeden Donnerstag um 19 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 35 € (Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g Hühnersteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif.). Anmeldung, Tel. 02252

209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

April Geführte Stadtspaziergänge

6.4.: Baden – Stadt zwischen Tradition und Moderne
13.4.: Baden – Sommerfrische mit Beethoven & Co
20.4.: Baden – Stadt mit imperialem Flair
27.4.: Baden – Stadt des Wassers und des Weines
Jeweils 14-15.30 Uhr. Tickets: 6 € / Person. Treffpunkt: Tourist Info, Brusattplatz 3



April Kurkonzerte

mit dem Orchester der Bühne Baden. Termine: 6.4. / 13.4. / 27.4. / 28.4., jeweils 16.30 – 17.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser-Franz-Ring 7. Tickets zu 6 € p.P. nur vor dem Konzert erhältlich. Infos: Tourist Info, Brusattplatz 3, Tel. 02252 86800-600.

Bis 6. April NÖ Landesbuchausstellung

Zur Förderung der Buchkultur und des Lesens lädt die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 während der Landesbuchausstellung im Theater am Steg Kinder und Erwachsene zum Schmökern und zur Mitgliedschaft ein. Es entfällt die Einschreibge-

bühr. Für die Einschreibung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder Schülerschein nicht vergessen! Näheres, auch zu den Öffnungszeiten, finden Sie unter www.buecherei-baden.at

5. April Architektur Tour

Vom Wellnesstempel zum Kunstmuseum. Erleben Sie das denkmalgeschützte Frauenbad en détail, entdecken Sie neue Blickwinkel und erfahren Sie mehr über die Bäderkultur vergangener Jahrhunderte. Beginn: 15 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Preis pro Person 8 € (Eintritt und Führung). Anmeldung unter Tel. 02252 209196-12 oder office@arnulf-rainer-museum.at

6. April Flohmarkt

Besuchen Sie von 7-16 Uhr den weit über die Grenzen des Bezirkes Baden bekannten Flohmarkt am Josefsplatz. Infos: Peter W. Surovic, Tel. 0664 9116703

6. April Hört Beethoven!?

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, 10.30 bis 12 Uhr. Interaktive Spurensuche für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Was heißt komponieren? Kann man Töne auch sehen? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden behandelt. Eintritt und Führung: 5 €. Anmeldung, Tel. 02252 86800-630 oder E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at



6. April

Lucy Electric

Museum bei Nacht. Schon als Kind wollte Lucy nie zu Bett gehen. Wenn andere den Tag beenden, geht es für sie erst richtig los. Pack Deine Taschenlampe ein und begib Dich auf eine spannende Entdeckungsreise durch das Museum. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Beginn 17 Uhr. Eintritt 12 €. Voranmeldung unter Tel. 02252 209196 oder: office@arnulf-rainer-museum.at

7. April

Badener Museentour

Erleben Sie einen außergewöhnlichen Einblick in drei kontrastreiche Museen der Badener Innenstadt. Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler führen Sie durch das

Arnulf Rainer Museum, das Kaiserhaus und das Beethovenhaus. Beginn: 10 Uhr im Arnulf Rainer Museum, Baden, Josefsplatz 5. Tickets: € 30. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 02252 209196 oder E-Mail: office@arnulf-rainer-museum.at

7. April

Konzert

mit dem „Koll Trio“ – Mitglieder der Wiener Symphoniker. Beginn: 19.30 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Tickets zu 15 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausg. 10 erhältlich. Tel. 02252 86 800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

11. April

Beethoven Philharmonie

„Jugend und Abschied“ - Paul Gulda kehrt mit diesem lyrischen Spätwerk, dessen letztem Satz das Lied „Komm lieber Mai und mache“ zugrunde liegt, wieder als Solist in diesen Konzertzyklus zurück. Beginn: 19.30 Uhr im Congress Casino Baden. Karten erhältlich im Congress Casino Baden unter

Tel. 02252 444 96 444 oder tickets.ccb@casinos.at

11. April

Neue Bühne Wien

„Honig im Kopf“ – Bühnenstück von Florian Battermann, basierend auf dem Film von Til Schweiger. Beginn: 19.30 im Theater am Steg, Johannesg. 14. Tickets zu 20 € / 18 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86 800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at



24. April

Welttag des Buches

Nachträglich zum Welttag des Buches am 23. April wird die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9

ihren Leserinnen und Lesern am 24. April wieder ein Geschenkbuch überreichen (solange der Vorrat reicht). Die Entlehnung von Printmedien und die Einschreibung in die Stadtbücherei ist am 24. April gratis (von 9–12 Uhr). Für die Einschreibung bzw. Anmeldung amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel oder Schülerschein nicht vergessen! www.welttag-des-buches.at

25. April

Konzert

Maria Theresia Gruber, Sopran; Fiona Pollak, Klavier; Andreas Maurer, Lesung. Lieder von Johannes Brahms und Hugo Wolf sowie Geschichten und Anekdoten über das Leben und Schaffen der beiden Komponisten. Tickets zu 15 € / 10 € im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10 erhältlich. Tel. 02252 86 800-630 oder tickets@beethovenhaus-baden.at

Änderungen vorbehalten.

**Malerei – Anstrich – Fassaden – Tapeten
Stuckarbeiten – Entfeuchtungsgeräte**



**Ihr
Malermeister
in Baden**

BADEN – KOTTINGBRUNN
Tel. 02252 71759"
Fax 02252 73066
email: office@maler-schaefer.at
www.maler-schaefer.at

Genussmarkt am Brusattiplatz

Badens Wochenmarkt

Frisch, schmackhaft und regional – Lebensmittel in all ihrer Vielfalt! Einkaufsort und Treffpunkt: Mit 1. Februar startet der neue Wochenmarkt am Brusattiplatz wieder nach seiner Winterpause jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr.

Qualität und Vielfalt

Ab dann heißt es wieder: „Ab zum Einkauf auf den Genussmarkt!“. Der neue Lebensmittelmarkt, der jeden Freitag von 8 bis 14 Uhr stattfindet, bietet Qualität und Vielfalt. „Der Genussmarkt ist eine Bereicherung und erweitert das bereits hervorragende Angebot am Grünen Markt. Diese Belebung können wir uns als Stadt nur wünschen“, freut sich Bürgermeister



Ein gesundes, regionales und saisonales Angebot bringt der neue Wochenmarkt nach Baden.

Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek. Denn Märkte sind unumstritten nicht nur Einkaufsort sondern auch Treffpunkt und Frequenzbringer. Dabei wird beim Genussmarkt besonderes Augenmerk auf eine große Auswahl gelegt. „Wir freuen uns auf Milchprodukte von Schaf und Ziege genauso wie auf Speck, Hauswürste, Gemüse und Obst“, zeigt sich Vizebürgermeisterin

Dr. Helga Krismer erfreut. Das Angebot des Wochenmarktes orientiert sich klar an den historischen Wurzeln des „Grünen Marktes“ und besteht nur aus Lebensmitteln und Getränken. ■

Genussmarkt: Geöffnet jeden Freitag (außer Feiertag): 8-14 Uhr, Brusattiplatz, Baden

Badens Schmankerlfrühling

Süd- und West-Steiermark treffen Thermenregion Wienerwald

Wenn das erste sanfte Grün den Frühling ankündigt, dann tischt die Steiermark in Baden richtig auf und bringt die Lebensgeister nach der Winterpause wieder in Schwung.

Genussvolle Tradition

Bereits zum 7. Mal laden die Stadtgemeinde Baden und das „el Gaucho“ zum Schmankerlfrühling auf den Josefsplatz. Von Donnerstag, 25. bis Sonntag, 28. April bietet das zünftige Steirerdorf mit seinem gemütlichen Gastgarten Köstlichkeiten aus der Steirer-Kuchl und dem Bier-Fass'l.

Schwungvolle Eröffnung

Bürgermeister Stefan Szirucsek wird den Schmankerlfrühling am 25. April um 17 Uhr eröffnen, in den Abendstunden gibt es bei trockenem Wetter wie immer ein schwungvolles Musikprogramm. ■



Bereits zum 7. Mal laden die Veranstalter im April 2019 zum beliebten Schmankerlfrühling auf den Josefsplatz.



01



03



02



04



05

Lebendige Badener Wirtschaft

01 Seit Oktober sorgt Sandra Poiger mit ihrer „Monroe's Vintage Fashion Boutique“ in der Wassergasse 16 für schicke Mode zum leistbaren Preis. Hochwertige Second Hand Bekleidung, Taschen und Schuhe warten darauf neu entdeckt zu werden und ihren zweiten Frühling zu erleben.

02 Trachten-Liebhaber in und um Baden dürfen sich freuen. Am 22. November eröffnete der Salzburger Trachtenspezialist Gössl im Rahmen eines geselligen

Beisammenseins die Pforten des neuen Geschäfts. Mitten im Herzen von Baden, in der Theresiengasse 6, finden Kundinnen und Kunden wahre Meisterstücke der Tracht für alle Anlässe - ob Freizeit, Beruf, Dirndl oder Fest.

03 Hier wird Mann perfekt getrimmt: Voll und ganz im Spirit der 1930er Jahre präsentiert sich der neu eröffnete Barbershop „Good old Soul“ von Florian und Tamara Zizkovsky in der Annagasse 27. Exakt geschnittene Herrenfrisuren

sowie ein Verwöhn- und Pflegeprogramm für perfekt getrimmte Bärte sorgen mit Sicherheit dafür, dass der Barbershop rasch zum angesagten Treffpunkt stilbewusster Männer avanciert.

04 Stylishes Unikate aus Mexiko: Nicht alltägliche Handwerkskunst gibt es im Shop „Prisonart“ von Sonja Salazar am Kaiser Franz Ring 8/2/2 zu kaufen. „Meine Ware ist speziell“, lacht die Geschäftsfrau, „denn die Art-Dekors, die ich anbiete, werden in mexikanischen

Gefängnissen angefertigt.“

05 Zur 5-Jahres-Feier von G4|Concept in der Wassergasse 29 luden die beiden Inhaberinnen Magdalena Gmeiner und ihre Schwester Sophie Buchinger ein. Unabhängig davon, ob es sich um einen Wohnraum, ein Büro oder ein Restaurant handelt, die richtige Möblierung spielt hier wie dort eine entscheidende Rolle, um Atmosphäre in den Raum zu bringen und ein Wohlfühlen zu ermöglichen.



Badens Senioren nutzen die Angebote äußerst rege.

Angebote für SeniorInnen

Urlaub und Tagesausflug 2019

Die Stadtgemeinde Baden ermöglicht Badens Seniorinnen und Senioren jährlich einen Urlaub bzw. einen Tagesausflug.

Urlaub 2019

Die Stadtgemeinde Baden organisiert für Badener SeniorInnen, die die Richtlinien erfüllen, eine 14-tägige Urlaubsaktion oder einen Tagesausflug. Die Urlaubsaktion ist ein 14-tägiger Aufenthalt mit Vollpension in Türnitz im Mariazeller-Land (einschließlich Fahrt) Mittwoch, 26. Juni bis Mittwoch, 10. Juli 2019.

Tagesausflug 2019

Außerdem können Badens SeniorInnen die den Richtlinien entsprechen, (ausgenommen die TeilnehmerInnen der Urlaubsaktion) an einem eintägigen Ausflug teilnehmen. Der Termin

wird gesondert bekannt gegeben. Die Anmeldefrist beginnt für beide Aktionen am Freitag, 1. Februar und endet voraussichtlich (so lange freies Platzangebot gegeben ist) bei der Urlaubsaktion am Freitag, 7. Juni und beim Tagesausflug am Freitag, 2. August.

Bei der Anmeldung zu beiden Aktionen bitte jeweils die aktuellen Einkommensnachweise mitbringen!

Anmeldung und Auskünfte für beide

Aktionen Abteilung Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag zusätzlich von 16 bis 19 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. Fax 02252 86800 DW 835. E-Mail soziales@baden.gv.at ■

Angebote für Familien

Badener Schulbeihilfe 2019/20

Die Stadtgemeinde Baden hat beschlossen, an einkommensschwache Familien, welche die Richtlinien erfüllen, eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 100 Euro pro schulpflichtigem Kind auszufolgen.

Die Anmeldefrist beginnt am Freitag, 1. März und endet am Dienstag, 30. April.

Erforderliche Unterlagen

- › Schriftliches Ansuchen (Formulare sind im Bürgerservice und in der Abteilung Soziales erhältlich)
- › Einkommensnachweise (in Kopie)
- › Schulbestätigung

Die Aushändigung des Gutscheinheftes erfolgt im Monat August. Die Gutscheine können in den darin angeführten Badener Geschäften mit entsprechendem Warenangebot eingelöst werden.



Die Stadtgemeinde Baden unterstützt gezielt.

Anmeldung und Auskünfte erhalten Sie in der Abteilung Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr und Di zusätzlich von 16 bis 19 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail: soziales@baden.gv.at. ■

Mondfänger zeigen Herz

Kein Weihnachtsfest ohne Spende

Seit vielen Jahren trifft sich die begeisterte Tarockrunde „Mondfänger“ regelmäßig, um ein gepflegtes Spiel unter Freunden zu genießen und dabei pro „abgefangenem Mond“ Geld für bedürftige Familien zu sammeln.

Auch in diesem Jahr stellten sich zwei der Mitglieder der prominenten Badener Kartenrunde, Othmar Kollitsch und Peter Surovic, kurz vor Weihnachten bei Gerlinde Stadtherr Leiterin des Sozialreferates ein, um ihr einen Scheck in Höhe von 400 Euro zu überreichen.

Badener Familien werden regelmäßig gemeinsam unterstützt

„Danke für euer großes Engagement, das seit vielen Jahren dabei hilft, das Schicksal in Not geratener Badener Familien zu lindern“, bedankte sich Stadträtin OSR Brigitte Gumilar für die Unterstützung und stellte sich bei dieser Gelegenheit auch gleich selbst mit einer Spende für den „Mondfänger-Topf“ ein. ■



Peter Surovic und Othmar Kollitsch überreichten dem Sozialreferat eine Spende aus der Mondfänger-Aktion.

sparkassebaden.at

SPARKASSE 
Baden

Was zählt,
sind die Menschen.

**UNSERE STADT
BRAUCHT MENSCHEN,
DIE AN SICH GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE AN SIE GLAUBT.**

#glaubandich

Das ultimative Gschnasereignis

Badener Sportlergschnas am 23. Februar 2019



Die Superhelden des Sports
ist Gschnas-Motto 2019

Einer der absoluten Top-Höhepunkte der diesjährigen Faschingssaison ist zweifelsohne auch heuer wieder das Badener Sportlergschnas, das am Samstag, 23. Februar 2019 in der Halle B über die Bühne gehen wird. Einlass zum ultimativen Faschingsevent ist um 19.30 Uhr, der Beginn wurde mit 20 Uhr festgelegt.

Masken sind willkommen

Die Veranstalter freuen sich über jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, der maskiert zur Veranstaltung kommt

und somit zum bunten Treiben beiträgt, Bedingung ist dies aber freilich nicht.

Faschingskooperation

Das Organisationsteam besteht aus den Mitgliedern des „Runden Badener Sporttisches“, die auch heuer wieder tatkräftig von der Abteilung „Jugend und Sport“ der Stadtgemeinde Baden unterstützt werden.

Superhelden des Sports

Unter dem gemeinsamen Motto: „Die Superhelden des Sports“ wird auch beim Faschingsgschnas einmal mehr bewiesen, dass Badens Sportlerinnen und Sportler eine große Familie sind. Ob dies auch in den fantasievollen Kostümen zum Ausdruck kommen wird, darf man schon gespannt sein.

Chaoten auf Achse

Für schwungvolle Tanzmusik bis in den Morgengrauen sorgt auch heuer wieder die Formation „Die Chaoten auf Achse“. Damit ist nicht nur Unterhaltung vom Feinsten, sondern auch eine volle Tanzfläche garantiert, wissen die Musiker doch ganz genau, welche musikalischen Highlights die Sport-

lergnas-Besucherinnen und Besucher besonders schätzen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgt aber auch heuer wieder eine Riesentombola, bei der es Dank der Badener Wirtschaftstreibenden tolle Preise zu gewinnen gibt.

Rechtzeitig Tickets sichern

Sowohl im Vorverkauf als auch an der Abendkasse sind die Eintrittskarten zum günstigen Sonderpreis von 10 Euro erhältlich. Alle Einnahmen aus dem Kartenverkauf sowie der gesamte Reinerlös selbst kommen der Badener Sportförderung zu Gute, sodass Sie mit dem Besuch des Sportlergschnas gleich doppelt Gutes tun!

Überlegen Sie sich also noch heute ein stimmiges Kostüm! Noch mehr Spaß macht Ihr Auftritt beim Sportlergschnas freilich in einer kostümierten Gruppe, um den Fasching 2019 so richtig hochleben zu lassen!

Die Veranstalter freuen sich auf Ihren zahlreichen Besuch! Tischreservierungen können beim Hallenwart der Sporthalle Baden, Waltersdorfer Straße 40, Baden, Tel. 02252 86800-820, vorgenommen werden. Vorverkaufskarten gibt es ebenfalls beim Hallenwart in der Sporthalle. ■



MARKISEN • ROLLLADEN

INSEKTENSCHUTZGITTER • JALOUSIEN • ROLLOS
FALTSTORE/PLISSEE • PERGOLAMARKISEN



WIMMERGASSE 18 TEL. 02252 47555
BADENER SONNENSCHUTZ - FACHBETRIEB SEIT 1989

Scooter werden nun fix abgestellt

Neue Ständer wurden montiert

Fix abgestellt werden können seit einigen Wochen alle Scooter, die Badens Schüler der Volksschule am Pfarrplatz für ihren Schulweg nützen.

Initiative des Elternvereins

„Auf Anregung des Elternvereins hat die Stadt vor der Schule neue Scooter-Ständer montiert, die garantieren, dass die kleinen Flitzer während des Unterrichts sicher ‚geparkt‘ werden können“, freuen sich Bürgermeister Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Helga Krismer. „Aufgrund der unmittelbaren Nähe zur FUZO können die Scooter gefahrlos benutzt werden und es freut mich sehr, dass viele Mädchen und Buben diese Schulweg-Variante bevorzugen und nicht



Scooter-Ständer vor der VS-Pfarrplatz werden gut angenommen.

mit dem Auto bis vor die Schule gebracht werden“, freut sich der Stadtchef, dass die neuen Ständer so hervorragend angenommen werden. ■

Saisonkartenverkauf im Strandbad

Um lange Wartezeiten zu Saisonbeginn des Ther-

malstrandbades zu vermeiden, können Badegäste ihre Saisonkarte schon von Freitag, 26. April bis Dienstag, 30. April 2019 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr ausstellen lassen.

Saisoneneröffnung ist am Mittwoch, 1. Mai 2019. Der Weilburgpark wird je nach Witterungsverhältnissen ab April 2019 geöffnet.



DDR. MED. BETTINA WENDL

FRAUENÄRZTIN UND PSYCHOLOGIN

Kompetent und empathisch

- 👁 Vorsorgeuntersuchungen
- 👁 Wechseljahre
- 👁 Mädchensprechstunde
- 👁 Psychosomatik
- 👁 Kinderwunsch
- 👁 Top Standard Eingriffsräume
- 👁 Schwangerschaft und
- 👁 für ambulante Operationen
- 👁 Geburtsbegleitung
- 👁 Labormedizin – Blutabnahme

Medicent Baden, Grundauerweg 15, Mo, Mi, Do 8:00-19:00, Di 08:00-20:00, Freitag 08:00-18:00 [Tel 02252/9010](tel:022529010) ordination@bettina-wendl.at www.frauenaerztin-baden.co.at

Barrierefrei, Gratisparkplatz, gute öffentl. Erreichbarkeit
(Haltestelle Leesdorf Badner Bahn; Haltestelle Schießgraben, Linie B)

Badener Hilfswerk

Seit 40 Jahren Stütze für jede Lebenslage

Mit einem großen Fest feierte das Badener Hilfswerk sein 40-jähriges Bestandsjubiläum. Hilfestellung in allen Lebenslagen, die stets von hoher Kompetenz und Einfühlungsvermögen geprägt war, ließ das engagierte Team in den vergangenen vier Jahrzehnten zu einer unverzichtbaren Stütze der kommunalen Gesellschaft avancieren.

Zwei Hände, die einander reichen

Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek weiß: „Durch die vielfältigen Angebote des Badener Hilfswerkes konnte schon vielen Menschen das Leben erleichtert und Problemsituationen gelöst werden. Das Logo des Hilfswerkes – zwei Hände, die einander reichen – bringt den Grundgedanken des Hilfswerkes sehr gut zum Ausdruck.“ Der Stadtchef bedankte sich bei Obfrau Bgm. a.D. Erika Adensamer so-



„Wir sind Familie“ - das Badener Hilfswerk feierte sein 40-jähriges Jubiläum.

wie den Vereinsmitgliedern und MitarbeiterInnen: „Der Dienst am Mitmenschen und das Miteinander waren stets euer Antriebsmotor und erklärtes Ziel. Danke euch allen, die ihr das Leben so vieler Badenerinnen und Badener erleichtert habt!“ ■



Die Schulwerkstatt vermittelt, dass Lernen auch Spaß machen kann.

Schulwerkstatt

Iud zum Kennenlernen ein

Am Kaiser Franz Ring 11 öffnete die 1. Dependence der Schulwerkstatt ihre Pforten, die in Ebreichsdorf bereits erfolgreich die Freude am Lernen und die Entwicklung von Experimentierfreude und Selbständigkeit vermittelt. Interessierte waren zu einem Kennenlerntag eingeladen, bei dem die

Besucherinnen und Besucher einen unmittelbaren Eindruck davon erhielten, dass an dieser Pflichtschule, die Kinder bis zur 9. Schulstufe betreut, nicht nur die reine Wissensvermittlung sondern auch Spiel und Spaß einen hohen Stellenwert einnehmen. ■

Senioren im Internet

VHS & A1 bieten Kurse an

Als Pilotprojekt in Mattersburg und Melk ins Leben gerufen, wird „Senioren aktiv im Internet“ nun von der A1 Telekom Austria auf ganz Österreich ausgeweitet. „Ziel dieses Gratis-Programmes ist es, Menschen ab 60 internetfit zu machen, um ihnen die Vorteile der Digitalisierung näher zu bringen“,



erläutert Mag. Eva Holzhacker von A1. Dazu wurde eine Kooperation mit den Volkshochschulen vereinbart, die in Baden bereits ihre Premiere feierte. Die VHS Baden stellt dabei die Räum-

lichkeiten zur Verfügung, ein Leih-Tablet, das für die Kursdauer auch mit nach Hause genommen werden kann, steuert A1 bei. „Dieses Programm bringt für viele Vorteile mit sich“, ist GR Leopold Habres überzeugt. Auch Waltraud Draganits vom Pensionistenverband bedankte sich für diese Initiative und Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek erinnert sich mit einem Schmunzeln an die Anfänge des Internets zurück: „Die Rechenleistungen damaliger Großcomputer finden heute in unseren Smartphones Platz.“ ■



Sperrmüll



Anmeldung zur Sperrmüllsammlung 2019

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Übernahmebedingungen zur Kenntnis genommen und den Termin vorgemerkt zu haben. **(Bitte Termin ankreuzen)**

Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
1A	26.02.2019	☒	2A	05.03.2019	☒	3A	19.03.2019	☒
Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
4A	26.03.2019	☒	5A	02.04.2019	☒	6A	16.04.2019	☒
Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X	Gebiet	Termin	X
7A	14.05.2019	☒	8A	21.05.2019	☒	9A	18.06.2019	☒
Gebiet	Termin	X						
10	25.06.2019	☒						

Vor- und Zuname:	Tel:
------------------	------

Straße und Hausnummer:

Unterschrift:

Abholung zwischen 7.30 und 14.30 Uhr Wichtig: Anwesenheit bei Abholung erforderlich! Keinen Sperrmüll auf öffentlichen Flächen!

Anmeldeschluss: jeweils 1 Woche vor dem jeweiligen Abfuhrtermin!

An die

STADTGEMEINDE BADEN
BAUHOFF
Auf der Haide 3, Baden
Fax: 02252 86 800-309

oder an das

BÜRGERSERVICE
Hauptplatz 1, 2500 Baden
Fax: 02252 86 800-750

oder in den

BÜRGERBRIEFKASTEN
beim Haupteingang des Rathauses

oder als **BRIEF** an das
Bürgerservice oder an den
Bauhof ausreichend frankiert

Für weitere Informationen
steht Ihnen der Bauhof
der Stadtgemeinde Baden
unter der Telefonnummer

02252 86 800-300

von Montag bis Freitag
von 7.30 bis 14.30 Uhr
gerne zur Verfügung.

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Abfuhr erfolgt 1× pro Jahr und Haushalt, entweder im Frühjahr oder im Herbst. Ihren genauen Abfuhrtermin entnehmen Sie bitte der nachstehend angeführten Straßenliste.

Abholung nur gegen schriftliche Anmeldung spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin. Bitte beachten Sie, dass verspätete Anmeldungen nicht berücksichtigt werden können! Anmeldeformulare liegen im Bürgerservice Baden auf, eine **Online-Anmeldung ist unter www.baden.at** möglich. Entsorgung von max. 2 m³ Sperrmüll bzw. Alteisen pro Haushalt.

Was ist Sperrmüll? Abfall der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet. **Kein Sperrmüll ist: Rest- und Biomüll, Altpapier, Kartonagen, Bauschutt, Wertstoffe, Problemstoffe, Elektronikschrott, Altreifen, Kühl- und Gefriergeräte, Haus- und Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben.** Der Sperrmüll ist auf Eigengrund (unmittelbar an der Grundstücksgrenze beim Eingang) zu lagern.

Der/die Antragsteller/in bzw. eine Vertretung muss bei der Abholung anwesend sein, und haftet bis zur

Übernahme durch die Stadtgemeinde Baden für den abgelagerten Sperrmüll. **Die Abholung** erfolgt zwischen 7.30 und 14.30 Uhr.

Sollten Sie diese Termine nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, Ihren Sperrmüll kostenlos beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, 2500 Baden, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag–Donnerstag: 6.30–12 Uhr
Freitag: 6.30–19.00 Uhr
Samstag: 9.00–13.00 Uhr
Sonntag und Montag geschlossen!

**Sperrmüll
Frühjahrstermine**
1A 26.02.2019
2A 05.03.2019
3A 19.03.2019

4A 26.03.2019
5A 02.04.2019
6A 16.04.2019

7A 14.05.2019
8A 21.05.2019
9A 18.06.2019

10 25.06.2019

Adolfine Malcher-Gasse	7A 14.05.	Grillparzerstraße	7A 14.05.	Pfarrgasse	6A 16.04.
Albrechtsgasse	4A 26.03.	Grundauerweg	10 25.06.	Pfarrplatz	6A 16.04.
Althofgasse	9A 18.06.	Gutenbrunner Park	8A 21.05.	Pötschnergasse	5A 02.04.
Am Fischertor	6A 16.04.	Gutenbrunnerstraße	8A 21.05.	Prinz Solms-Straße	9A 18.06.
Am Flachhard	2A 05.03.	Habsburgerstraße	4A 26.03.	Radetzkystraße	4A 26.03.
Am Haidhofteich	10 25.06.	Haidhofstraße	10 25.06.	Raiffeisenplatz	8A 21.05.
Am Hang	4A 26.03.	Harterberg	10 25.06.	Rathausgasse	8A 21.05.
Am Harterberg	10 25.06.	Hartergasse	1A 26.02.	Rathgasse	9A 18.06.
Am Heiglteich	10 25.06.	Hauptplatz	6A 16.04.	Renngasse	8A 21.05.
Am Hörmbach	10 25.06.	Heiligenkreuzer Gasse	8A 21.05.	Richard Geneé-Straße	3A 19.03.
Am Lorenzteich	10 25.06.	Heinrich Strecker-Gasse	3A 19.03.	Rohrfeldgasse	1A 26.02.
Annagasse	6A 16.04.	Helferstorfergasse	6A 16.04.	Rollettgasse	8A 21.05.
Arenastraße	6A 16.04.	Herrnkirchengasse	1A 26.02.	Rosenbüchelgasse	1A 26.02.
Auf der Haide	10 25.06.	Hildegardgasse	6A 16.04.	Rudolf Zöllner-Straße	1A 26.02.
Augasse	9A 18.06.	Isidor Trauzl-Straße	1A 26.02.	Rupertgasse	9A 18.06.
Augustinergasse	9A 18.06.	Johann Hanny-Gasse	5A 02.04.	Sagerbachgasse	10 25.06.
Badener Berg	7A 14.05.	Johann Strauß-Gasse	3A 19.03.	Sauerhofstraße	5A 02.04.
Bahngasse	6A 16.04.	Johannesgasse	8A 21.05.	Schießgraben	1A 26.02.
Bahnhof	8A 21.05.	J.-Höfle-G. (Prinz Solms Str. - Leesd. Hauptstr.)	9A 18.06.	Schiestlstraße	7A 14.05.
Beethovengasse	8A 21.05.	Josef Koch-Straße	4A 26.03.	Schildbachweg	10 25.06.
Beim Spitzerriegel	10 25.06.	Josefsplatz	8A 21.05.	Schinzlgasse	5A 02.04.
Bergsteiggasse	3A 19.03.	Josefsplatz	8A 21.05.	Schlossergäßchen	8A 21.05.
Braitner Straße	1A 26.02.	Joseph Müllner-Straße	3A 19.03.	Schmierergasse	9A 18.06.
Brandlgasse	2A 05.03.	Kaiser Franz Joseph-Ring	8A 21.05.	Schützengasse	1A 26.02.
Breyerstraße	6A 16.04.	Kaiser Franz-Ring	6A 16.04.	Spiegelgasse	6A 16.04.
Brusattiplatz	8A 21.05.	Karl Gleichweit-Straße	10 25.06.	Stadtpark	6A 16.04.
Callianogasse	7A 14.05.	Kiebitzmühlgasse	10 25.06.	Steinfeldgasse	10 25.06.
Carl Zeller-Weg	3A 19.03.	Komzakgasse	7A 14.05.	Stiftgasse	9A 18.06.
Christalniggasse	6A 16.04.	Kreuzbühelgasse	1A 26.02.	Strasserngasse	6A 16.04.
C. v. Hötendorf-Platz	8A 21.05.	Kropfwiesengasse	10 25.06.	Theaterplatz	6A 16.04.
Doblhoffgasse	3A 19.03.	Lambrechtgasse	9A 18.06.	Theresiengasse	6A 16.04.
Elisabethstraße	4A 26.03.	Lechnergasse	9A 18.06.	Trennerstraße	5A 02.04.
Erzherzog Rainer-Ring	8A 21.05.	Leesdorfer Hauptstraße	9A 18.06.	Triester Bundesstraße	10 25.06.
Europaplatz	6A 16.04.	Leitzenbergerstraße	9A 18.06.	Trostgasse	7A 14.05.
Fabrikgasse	9A 18.06.	L. Anzengruber-Straße	5A 02.04.	Vöslauerstraße	5A 02.04.
Ferdinand Pichler-Gasse	9A 18.06.	Marchetstraße	3A 19.03.	Waltersdorfer Straße	9A 18.06.
Flamminggasse	7A 14.05.	Mariengasse	7A 14.05.	Wassergasse	6A 16.04.
Flugfeldweg	10 25.06.	Marienhofgasse	2A 05.03.	Weidengasse	10 25.06.
Franz Gehrer-Straße	1A 26.02.	Martin Mayer-Gasse	7A 14.05.	Weilburgstraße	2A 05.03.
Frauengasse	6A 16.04.	Mautner Markhof-Straße	7A 14.05.	Welzergasse	7A 14.05.
Friedrich Schiller-Platz	4A 26.03.	Max Schönherr-Gasse	3A 19.03.	Wenzel Müller-Gasse	1A 26.02.
Friedrichstraße	2A 05.03.	Michael Tauscher-Gasse	4A 26.03.	Wiesengasse	2A 05.03.
Gaminger Berg (Rudolf- shof = Gamingerberg 5)	7A 14.05.	Mozartstraße	3A 19.03.	Wimmergasse	9A 18.06.
Gewerbestraße	10 25.06.	Oetkerweg	10 25.06.	Zu den Spiegeln	7A 14.05.
Göschlgasse	9A 18.06.	Pelzgasse	8A 21.05.	Zur Hutweide	5A 02.04.
Grabengasse	6A 16.04.	Pergerstraße	8A 21.05.		
		Peterhofgasse	5A 02.04.		

Grünschnitt

<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"> Gebiet 1 Termin: 17.04.2019 Gebiet 2 Termin: 24.04.2019 </td> <td style="width: 50%;"> Gebiet 3 Termin: 03.04.2019 Gebiet 4 Termin: 10.04.2019 </td> </tr> </table>	Gebiet 1 Termin: 17.04.2019 Gebiet 2 Termin: 24.04.2019	Gebiet 3 Termin: 03.04.2019 Gebiet 4 Termin: 10.04.2019	Frühjahr 2019 Muster
Gebiet 1 Termin: 17.04.2019 Gebiet 2 Termin: 24.04.2019	Gebiet 3 Termin: 03.04.2019 Gebiet 4 Termin: 10.04.2019		

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma
Stadtgemeinde Baden

IBAN EmpfängerIn
AT472020500000000109

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
SPBDAT21

EUR Betrag **40,-** Cent

Zahlungsreferenz

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Verwendungszweck
Grünschnitt

ZAHLUNGSANWEISUNG JNG

EmpfängerIn Name/Firma
Stadtgemeinde Baden

IBAN EmpfängerIn
AT472020500000000109

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank
SPBDAT21

Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt

EUR Betrag **40,-** Cent

Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz

Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet

Grünschnitt Termin:

Abholadresse:

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

Telefonnummer:

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

+

Unterschrift ZeichnungsberechtigteR

Bitte beachten Sie!

Übernahmebedingungen bei der Grünschnittabholung der Stadtgemeinde Baden

Die Stadtgemeinde Baden bietet allen Bürgern die kostenlose Übernahme und Entsorgung des Grünschnitts beim Altstoffsammelzentrum, Auf der Haide 3, Baden, an. Für die Hausabholung sind wir aber gezwungen, ab 1.1.2019 eine Gebühr von 40€ (inkl. 10 % USt.) einzuheben. Aus organisatorischen Gründen ist dafür jedoch unbedingt eine Anmeldung durch Einzahlung dieses Betrages vor dem jeweiligen Abholtermin notwendig.

Übernahmebedingungen

1. Anmeldung erfolgt durch Einzahlung im Bürgerservice oder durch Überweisung bzw. Telebanking (40€) mindestens zwei Wochen vor dem Abfuhrtermin. **Bitte unbedingt das**

Stichwort „Grünschnitt“ sowie den jeweiligen Abholtermin, die Abholadresse und ihre Telefonnummer im Verwendungszweck des Zahlscheins angeben (siehe Muster), um eine reibungslose Abwicklung der Abholung sicherzustellen.

2. Entsorgung bis maximal 2 m³ je Haushalt. Übermengen werden nicht mitgenommen!

3. Bereitstellung frühestens am Vorabend des Abfuhrtermins vor dem Haus (Gehsteig bitte freihalten!)

4. Material frei von Fremdstoffen (Erde, Metall, Kunststoff).

Verunreinigtes Material kann nicht mitgenommen werden und muss vom Liegenschaftseigentümer auf

eigene Kosten entsorgt werden.

Auskünfte erteilt der Bauhof der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, Baden, Tel. 02252 86800-300.

Sollten Sie diese Abholung nicht nutzen können, haben Sie die Möglichkeit, den Grünschnitt **kostenlos** beim Altstoffsammelzentrum der Stadtgemeinde Baden, Auf der Haide 3, zu folgenden Öffnungszeiten abzugeben:

Dienstag – Donnerstag: 6.30 – 12 Uhr

Freitag: 6.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen!

Informationen über die Grünschnitt- und Sperrmüllabholung der Stadtgemeinde Baden auch: **www.baden.at**

Grünschnitt Frühjahrstermine

Gebiet 1 17.04.2019
Gebiet 2 24.04.2019

Gebiet 3 03.04.2019
Gebiet 4 10.04.2019

Gebiet 1

Albrechtsgasse
Am Flachhard, Am Hang
Auf der Alm, Brandlgasse
Dörflergasse, Dumbagasse
Erzh. Isabelle-Straße
Eugeng., F. Schiller-Platz
Friedrichstr., Jägerhaus,
Jägerhausgasse
Josef Klieber-Straße
Josef Koch-Straße
Marienhofg., Millöckerg.
Peterhofg., Probusgasse
Quergasse, Rauhenneckg.
Römerberg, Sandwirtgasse
Scharfeneckweg
Sieghartstalgraben
Steinbruchg., Trimplingg.
Vöslauer Straße (von B210
stadtauswärts)
Waldg., Wasserleitungsstr.
Weilburgplatz, Weilburgstr.
Wiesengasse, Zur Hutweide

Gebiet 2

Allandgasse
Babenbergerstraße
Braitnerstraße (von Vöslau-
erstraße bis Bahndamm)
Eichwaldg., Eichwaldgrund
Elisabethstraße
Emil Raab-Straße
Gallstraße, Gartengasse
Habsburgerstraße
Johann Hanny-Gasse
Johann Klerr-Straße
Karl Frim-Straße
Langenfeldergasse
L. Breinschmid-Straße
L. Anzengruber-Straße
Maynolog., M. Tauscher-G.
Pötschnergasse
Radetzkystr., Raiffeisenpl.
Roseggerstraße, Sackgasse,
Sauerhofstr., Schimmerg.
Schinzlg., Schmidtgasse
Stadlergasse, Trennerstraße
Uetzgasse

Vöslauer Straße (von B210
Richtung stadteinwärts)
Weichselgasse
Weikersdorfer Platz

Gebiet 3

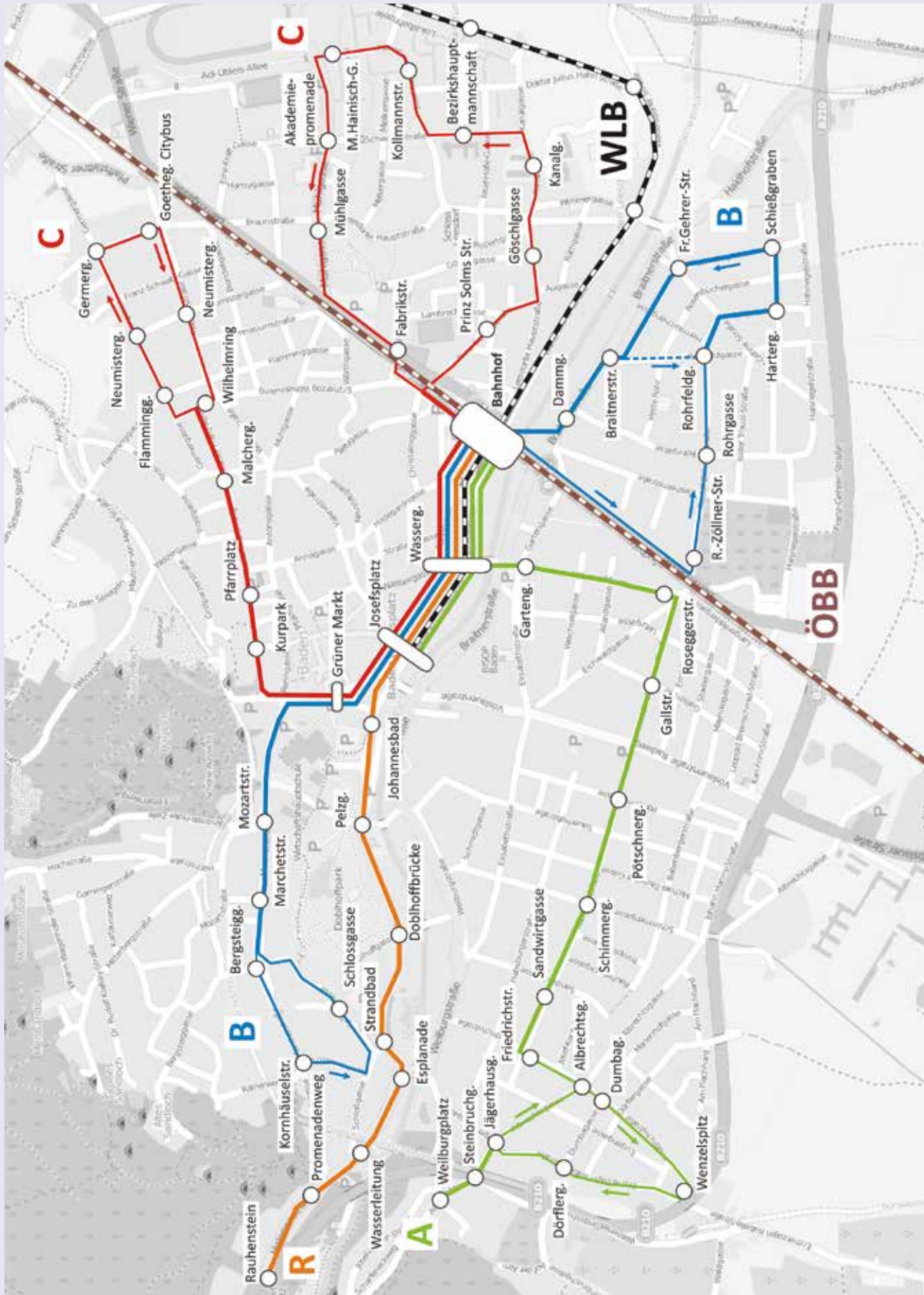
Althofg., Am Gänsehäufel
Am Haidhofteich (Seeweg)
Am Harterberg
Am Heiglteich, Am Hörm-
bach, Am Lorenzteich
Auf der Haide, Augasse
Augustinerg., Auracherstr-
bachg., Beim Spitzerriegel
Braitnerstraße (v. Bahnd.
b. Haidhofstr.)
Braunstraße, Brunnenweg
Dammgasse
Dr. Julius Hahn-Straße
Emil Kraft-Gasse
Fabriksg., F. Pichler-Gasse
Flugfeldweg, F. Gehrler-Str.
Friedhofstr., Gabelsbergerstr.
Gaisbühelg., Gewerbestraße
Göschlgasse, Grenzgasse
Grundauerweg
Haidhofstr., Halsriegelstr.
Hansygasse, Harterberg
Harterg., Herrnkircheng.
Hofackergasse
Isidor Trauzl-Straße
Josef Höfle-Gasse
Josef Kollmann-Straße
Kanalg., K. Gleichweit-Str.
Kastnerweg, Kiebitzmühlg.
Kleingartenweg
Klesheimstr., Kreuzbühelg.
Kropfwiesengasse
Lambrechtg., Lechnergasse
Leesdorfer Hauptstraße
Leitzenbergerstraße
Lokalbahnzeile
Mackg., M. Hainisch-G.
Meiereig., Meixnerstraße
Melkergasse
Mühlgasse (von Bahndamm
stadtauswärts)
Oetkerweg

Prinz Solms-Straße
Rathgasse, Rohrfeldgasse
Rohrg., Rosenbüchelgasse
Rotes Kreuz-Gasse
Rudolf Zöllner-Straße
Rupertgasse, Sagerbachg.,
Schießgraben, Schildbachw.
Schmiererg., Schützengasse
Schwartzstr., Siedlerweg,
Steinfeldgasse, Stiftgasse
Trabrenngasse
Triester Bundesstraße
Udo Maz-Straße
Veltenweg, Veste Rohr
Waltersdorfer Straße
Weideng., Wenzel Müller-G.
Wiener Straße (von Bahn-
damm stadtauswärts)
Wimmergasse

Gebiet 4

Adolfine Malcher-Gasse
Am Fischertor
Andreas Hofer-Zeile
Annagasse, Antonsgasse
Arenastrasse, Badener Berg
Bahngasse, Beethovengasse
Bergsteiggasse
Biondekgasse, Boldrinig.
Brenekgasse, Breyerstraße
Brusattiplatz, Callianogasse
Carl Zeller-Weg
Christalniggasse
C. von Hötendorf-Platz
Doblhoffgasse
Dr. Rudolf Klafsky-Straße
Erzherzog Rainer-Ring
Erzherzog Wilhelm-Ring
Europaplatz, Flammigg.
Franz Schwabl-Gasse
Fraueng., Gäminger Berg
Gämingerstraße
Germergasse, Goethegasse
Grabengasse
Grillparzerstraße
Gutenbrunner Park
Gutenbrunner Straße
Gymnasiumstraße

Haueisgasse, Hauptplatz
Hauswiese, Haydngasse
Heiligenkreuzer Gasse
Heinrich Strecker-Gasse
Helenenstr., Helferstorferg.
Hildegardg., Hochstraße
Holzrechenplatz
Horagasse, Huppmanng.
Johann Strauß-Gasse
Johann Wagenhofer-Straße
Johannesg., Josefsplatz
Joseph Müllner-Straße
Kaiser Franz Joseph-Ring
Kaiser Franz-Ring
Karlgasse, Kartäuserweg
Komzakg., Kornhäuselstr.
Marchetstr., Mariengasse
Marika Röck-Straße
Martin Mayer-Gasse
Mautner Markhof-Straße
Max Schönherr-Gasse
Mitterbergstr., Mittersteig
Mozartstraße, Mühlgasse
(Antonsg. bis Bahndamm)
Mühlstiege, Neumisterg.
Neustiftgasse, Palffygasse,
Pelzgasse, Pergerstraße,
Pfaffstättner Str.
Pfarrgasse, Pfarrplatz
Promenadegasse
Rainerweg, Rathausgasse
Rauhensteingasse
Renngasse
Richard Geneé-Straße
Rollettgasse, Römergasse
Schiestlstr., Schlosserg.
Schloßg., Schöne Felder W.
Schubertg., Spiegelgasse
Stadtpark, Strasserngasse
Theaterplatz, Theresieng.
Trostgasse, Valeriestraße
Wassergasse, Welzergasse
Wiener Straße (von An-
tonsg. bis Bahnd.)
Witzmannngasse
Wörthgasse
Ziehrrerweg
Zu den Spiegeln



gültig ab 9. Dezember 2018





Weilburgplatz - Josefsplatz und zurück

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen; am 24. und 31.12.2018 Verkehr bis 14:49

Montag bis Freitag		Montag bis Samstag, 1. Nov., 24. und 31. Dez.												Mo bis Fr, jeden 1. Samstag im Monat, Adventsamtage und 1. Nov.												Mo bis Fr	
6:49	7:19	7:49	8:19	8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	17:49	18:19				
Weilburgplatz																											
6:50	7:20	7:50	8:20	8:50	9:20	9:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20				
Jägerhausgasse																											
6:51	7:21	7:51	8:21	8:51	9:21	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21				
Friedrichstraße																											
6:52	7:22	7:52	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22				
Sandwirtgasse																											
6:53	7:23	7:53	8:23	8:53	9:23	9:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53	18:23				
Pötschnergasse																											
6:54	7:24	7:54	8:24	8:54	9:24	9:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24				
Galistraße																											
6:55	7:25	7:55	8:25	8:55	9:25	9:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25				
Roseggerstr. Friedhof																											
6:56	7:26	7:56	8:26	8:56	9:26	9:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26				
Gartengasse																											
6:56	7:26	7:56	8:26	8:56	9:26	9:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26				
Wassergasse																											
6:57	7:27	7:57	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57	18:27				
Bahnhof an																											
7:07	7:37	8:07	8:28	8:58	9:28	9:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	13:02	13:32	14:02	14:32	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28				
Zug nach Wien																											
6:57	7:27	7:57	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57	18:27				
Bahnhof ab																											
7:03	7:33	8:03	8:31	9:01	9:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01	18:31				
Wassergasse																											
7:03	7:33	8:03	8:33	9:03	9:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:03	15:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03	18:33				
Josefsplatz																											
6:35	7:05	7:35	8:05	8:35	9:05	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05	17:05	17:35	18:05	18:35				
Wassergasse																											
6:36	7:06	7:36	8:06	8:36	9:06	9:36	10:06	10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06	15:36	16:06	16:36	17:06	18:06	18:36				
Gartengasse																											
6:37	7:07	7:37	8:07	8:37	9:07	9:37	10:07	10:37	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	18:07	18:37				
Roseggerstr. Friedhof																											
6:38	7:08	7:38	8:08	8:38	9:08	9:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	18:08	18:38				
Galistraße																											
6:39	7:09	7:39	8:09	8:39	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	18:09	18:39				
Pötschnergasse																											
6:40	7:10	7:40	8:10	8:40	9:10	9:40	10:10	10:40	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	18:10	18:40				
Schimmergasse																											
6:41	7:11	7:41	8:11	8:41	9:11	9:41	10:11	10:41	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11	14:41	15:11	15:41	16:11	16:41	17:11	18:11	18:41				
Sandwirtgasse																											
6:41	7:11	7:41	8:11	8:41	9:11	9:41	10:11	10:41	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11	14:41	15:11	15:41	16:11	16:41	17:11	18:11	18:41				
Friedrichstraße																											
6:42	7:12	7:42	8:12	8:42	9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	18:12	18:42				
Dumbagasse																											
6:43	7:13	7:43	8:13	8:43	9:13	9:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	18:13	18:43				
Wenzelspitze																											
6:45	7:15	7:45	8:15	8:45	9:15	9:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	18:15	18:45				
Dörlfergasse																											
6:46	7:16	7:46	8:16	8:46	9:16	9:46	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46	14:16	14:46	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	18:16	18:46				
Steinbruchgasse																											
6:47	7:17	7:47	8:17	8:47	9:17	9:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47	14:17	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	18:17	18:47				
Weilburgplatz																											
6:49	7:19	7:49	8:19	8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	18:19	18:49				



Gehrerstraße - Josefsplatz - Kornhäuselstraße und zurück

Kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen; am 24. und 31.12.2018 Verkehr bis 14:38

Mo - Fr		Montag bis Samstag, 1. Nov., 24. und 31. Dez.												Mo bis Fr, jeden 1. Samstag im Monat, Adventsamtage und 1. Nov.												Mo - Fr	
	7:08	7:38	8:08	8:38	9:08	9:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38					
Gehrerstraße ab	7:09	7:39	8:09	8:39	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39					
Brainerstraße	7:11	7:41	8:11	8:41	9:10	9:40	10:10	10:40	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40					
Dammgasse	7:13	7:43	8:13	8:43	9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42					
Bahnhof an	7:23	7:53	8:23	8:53																							
Zug nach Wien (Mo-Fr)																											
Zug von Wien (Mo-Fr)																											
Bahnhof ab	7:13	7:43	8:13	8:43	9:14	9:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44					
Wassergasse	7:14	7:44	8:14	8:44	9:15	9:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15	14:45	15:15	15:45	16:15	16:45	17:15	17:45					
Josefsplatz	7:16	7:46	8:16	8:46	9:17	9:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47	14:17	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	17:47					
Gr. Markt	7:17	7:47	8:17	8:47	9:18	9:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48					
Mozartstraße	7:19	7:49	8:19	8:49	9:20	9:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50					
Marchetstraße	7:20	7:50	8:20	8:50	9:21	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51					
Bergsteiggasse	6:35	7:21	7:51	8:21	8:51	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22					
Kornhauselstraße	6:36	7:22	7:52	8:22	8:52	9:23	9:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23					
Schlossgasse	6:37	7:23	7:53	8:23	8:53	9:24	9:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:54					



kein Linienverkehr an Sonn- und Feiertagen; am 24. und 31.12.2018 Verkehr bis 14:42

Montag bis Freitag		Montag bis Samstag, 1. Nov., 24. und 31. Dez.												Mo bis Fr, jeden 1. Samstag im Monat, Adventsamtage und 1. Nov.												Mo - Fr	
Germergasse	7:05	7:43	8:25	8:55	9:25	9:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55					
Goetheg. Citybus	7:07	7:45	8:26	8:56	9:26	9:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56					
Neumistergasse	7:08	7:47	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57					
Erzh. Wilhelm-Ring	7:09	7:48	8:28	8:58	9:28	9:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58					
Malchergasse	7:10	7:49	8:29	8:59	9:29	9:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29	17:59					
Piarplatz	7:11	7:50	8:30	9:00	9:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00					
Kurpark	7:12	7:52	8:31	9:01	9:31	10:01	10:31	11:01	11:31	12:01	12:31	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01	17:31	18:01					
Gr. Markt	7:13	7:54	8:32	9:02	9:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02	14:32	15:02	15:32	16:02	16:32	17:02	17:32	18:02					
Josefsplatz	7:14	7:56	8:33	9:03	9:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:03	15:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03					
Bus A ab Jopl. nach Weilburgpl. Friedh.	7:35	8:05	8:35	9:05	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05					
Wassergasse	7:15	7:58	8:34	9:04	9:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04	17:34	18:04					
Bus A an Bf. von Weilburgpl. Friedh.	7:58	7:58	8:28	8:58	9:28	9:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58					
Zug von Wien	7:57	7:57	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57					
Bahnhof	6:45	7:17	8:00	8:35	9:05	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05	14:35	15:05	15:35	16:05	16:35	17:05	18:05					
Zug nach Wien (Mo-Fr)	7:23	8:07																									
Prinz Solms-Straße	6:46	7:19	8:05	8:36	9:06	9:36	10:06	10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06	15:36	16:06	16:36	17:06	18:06					
Göschgasse	6:47	7:20	8:06	8:37	9:07	9:37	10:07	10:37	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	18:07					
Kanalgasse	6:22	6:48	7:21	8:08	9:08	9:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	18:08					
Bezirkshauptm.	6:23	6:49	7:22	8:09	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	18:09					
Kollmannstraße	6:24	6:50	7:23	8:10	9:40	9:10	10:40	10:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10					
M. Hainisch-Gasse	6:24	6:51	7:24	8:10	9:40	9:10	10:40	10:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10					
Akademiepromenade	6:25	6:52	7:26	8:11	9:41	9:11	10:41	10:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11	14:41	15:11	15:41	16:11	16:41	17:11	17:41	18:11					
Mühlgasse	6:26	6:53	7:27	8:12	9:42	9:12	10:42	10:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12					
Fabrikgasse	6:27	6:54	7:29	8:13	9:43	9:13	10:43	10:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13	14:43	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43						
Bahnhof an	6:28	6:55	7:30	8:14	9:44	9:14	10:44	10:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44						
Zug nach Wien (Mo-Fr)	6:37	7:07	8:33													15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53						
Bus B an Bf. von Gehrestr. Friedhof				9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42						
Zug von Wien (Mo-Fr)															14:36	15:06	15:36	16:06	16:36	17:06	17:36						
Bahnhof ab	6:29	6:56	7:32	8:16	9:46	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46	14:16	14:46	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	17:46						
Wassergasse	6:30	6:57	7:33	8:17	9:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47	14:17	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	17:47						
Josefsplatz	6:31	6:58	7:35	8:18	9:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48						
Bus B ab Jopl. nach Gehrestr. Friedhof				9:29	9:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29	17:59						
Gr. Markt	6:32	6:59	7:37	8:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19	13:49	14:19	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	17:49						
Kurpark	7:00	7:38	8:20	8:50	9:20	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50						
Piarplatz	7:01	7:39	8:21	8:51	9:21	9:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51					
Malchergasse	7:02	7:40	8:22	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52					
Flammgasse	7:03	7:41	8:23	8:53	9:23	9:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53					
Neumistergasse	7:04	7:42	8:24	8:54	9:24	9:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54					
Germergasse	7:05	7:43	8:25	8:55	9:25	9:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55					

Bahnhof - Josefsplatz - Rauhenstein und zurück

Mo - Fr		Mo - Sa										täglich										täglich									
Zug von Wien		5:36	6:27	6:57	7:06	7:27	7:36	Mo-Sa	täglich	Mo-Sa	7:57	8:06	8:27	8:57	9:27	9:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57							
4:58	5:24	5:42	6:07	6:28	6:37	6:58	7:10	7:20	7:30	7:40	8:00	8:20	8:32	9:02	9:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02							
4:59	5:25	5:43	6:08	6:29	6:38	6:59	7:11	7:21	7:31	7:41	8:01	8:21	8:33	9:03	9:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03							
5:00	5:26	5:44	6:09	6:30	6:39	7:00	7:12	7:22	7:32	7:42	8:02	8:22	8:34	9:04	9:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04							
5:00	5:26	5:44	6:09	6:30	6:39	7:00	7:13	7:23	7:33	7:43	8:03	8:23	8:35	9:05	9:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05							
5:01	5:27	5:45	6:10	6:31	6:40	7:01	7:14	7:24	7:34	7:44	8:04	8:24	8:36	9:06	9:36	10:06	10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06							
5:01	5:27	5:45	6:10	6:31	6:40	7:01	7:15	7:25	7:35	7:45	8:05	8:25	8:37	9:07	9:37	10:07	10:37	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07							
5:02	5:28	5:46	6:11	6:32	6:41	7:02	7:16	7:26	7:36	7:46	8:06	8:26	8:38	9:08	9:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08							
5:03	5:29	5:47	6:12	6:33	6:42	7:03	7:17	7:27	7:37	7:47	8:07	8:27	8:39	9:09	9:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09							
5:04	5:30	5:48	6:13	6:34	6:43	7:04	7:18	7:28	7:38	7:48	8:08	8:28	8:40	9:10	9:40	10:10	10:40	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10							
5:05	5:31	5:49	6:14	6:35	6:44	7:05	7:19	7:29	7:39	7:49	8:09	8:29	8:41	9:11	9:41	10:11	10:41	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11							
5:06	5:32	5:50	6:15	6:36	6:45	7:06	7:20	7:30	7:40	7:50	8:10	8:30	8:42	9:12	9:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12							
5:07	5:33	5:51	6:16	6:37	6:46	7:07	7:21	7:31	7:41	7:51	8:11	8:31	8:43	9:13	9:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13							
5:07	5:33	5:51	6:16	6:37	6:46	7:07	7:21	7:31	7:41	7:51	8:11	8:31	8:43	9:13	9:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13							
5:08	5:34	5:52	6:17	6:38	6:47	7:08	7:22	7:32	7:42	7:52	8:12	8:32	8:44	9:14	9:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14							
5:09	5:35	5:53	6:18	6:39	6:48	7:09	7:23	7:33	7:43	7:53	8:13	8:33	8:45	9:15	9:45	10:15	10:45	11:15	11:45	12:15	12:45	13:15	13:45	14:15							
5:10	5:36	5:54	6:19	6:40	6:49	7:10	7:24	7:34	7:44	7:54	8:14	8:34	8:46	9:16	9:46	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46	14:16							
5:11	5:37	5:55	6:20	6:41	6:50	7:11	7:25	7:35	7:45	7:55	8:15	8:35	8:47	9:17	9:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47	14:17							
5:12	5:38	5:56	6:21	6:42	6:51	7:12	7:26	7:36	7:46	7:56	8:16	8:36	8:48	9:18	9:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18							
5:13	5:39	5:57	6:22	6:43	6:52	7:13	7:27	7:37	7:47	7:57	8:17	8:37	8:49	9:19	9:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19	13:49	14:19							
5:13	5:39	5:57	6:22	6:43	6:52	7:13	7:28	7:38	7:48	7:58	8:18	8:38	8:50	9:20	9:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20							
5:16	5:42	6:00	6:25	6:46	6:55	7:16	7:30	7:40	7:50	8:00	8:20	8:40	8:52	9:22	9:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22							
5:23	5:53	6:07	6:29	6:53	6:58	7:23	7:37		7:53	8:07	8:23		9:02	9:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02	14:32							

		täglich		Mo-Fr,1		täglich		Mo-Fr,1		täglich		Mo-Fr,1		täglich		Mo-Sa		täglich		Mo-Sa		täglich		Mo-Fr		täglich		Mo-Fr		täglich		Mo-Fr		
		14:27	14:57	15:27	15:36	15:57	16:27	16:36	16:57	17:06	17:27	17:36	17:57	18:06	18:27	18:36	18:57	19:06	19:27	19:57	20:27	20:57	21:27	21:57	22:57									
Zug von Wien	Bahnhof	14:32	15:02	15:32	15:42	16:02	16:12	16:32	16:42	17:12	17:32	17:42	18:02	18:12	18:32	18:42	19:02	19:12	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	23:01									
	Wassergasse	14:33	15:03	15:33	15:43	16:03	16:13	16:33	16:43	17:03	17:33	17:43	18:03	18:13	18:33	18:43	19:03	19:13	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	23:01									
	Josefsplatz	14:34	15:04	15:34	15:44	16:04	16:14	16:34	16:44	17:14	17:34	17:44	18:04	18:14	18:34	18:44	19:04	19:14	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34	22:04	23:02									
	Johannesbad	14:35	15:05	15:35	15:45	16:05	16:15	16:35	16:45	17:05	17:35	17:45	18:05	18:15	18:35	18:45	19:05	19:15	19:35	20:05	20:34	21:04	21:34	22:04	23:02									
	Pelzgasse	14:36	15:06	15:36	15:46	16:06	16:16	16:36	16:46	17:06	17:36	17:46	18:06	18:16	18:36	18:46	19:06	19:16	19:36	20:06	20:35	21:05	21:35	22:05	23:03									
	Doblhofbrücke	14:37	15:07	15:37	15:47	16:07	16:17	16:37	16:47	17:07	17:37	17:47	18:07	18:17	18:37	18:47	19:07	19:17	19:37	20:07	20:35	21:05	21:35	22:05	23:03									
Zug nach Wien	Strandbad	14:38	15:08	15:38	15:48	16:08	16:18	16:38	16:48	17:08	17:38	17:48	18:08	18:18	18:38	18:48	19:08	19:18	19:38	20:08	20:36	21:06	21:36	22:06	23:04									
	Esplanade	14:39	15:09	15:39	15:49	16:09	16:19	16:39	16:49	17:09	17:39	17:49	18:09	18:19	18:39	18:49	19:09	19:19	19:39	20:09	20:37	21:07	21:37	22:07	23:05									
	Wasserleitung	14:40	15:10	15:40	15:50	16:10	16:20	16:40	16:50	17:10	17:20	17:40	17:50	18:10	18:20	18:40	18:50	19:10	19:20	19:40	20:10	20:38	21:08	21:38	22:08	23:06								
	Promenadenweg	14:41	15:11	15:41	15:51	16:11	16:21	16:41	16:51	17:11	17:21	17:41	17:51	18:11	18:21	18:41	18:51	19:11	19:21	19:41	20:11	20:39	21:09	21:39	22:09	23:07								
	Rauhenstein	14:42	15:12	15:42	15:52	16:12	16:22	16:42	16:52	17:12	17:22	17:42	17:52	18:12	18:22	18:42	18:52	19:12	19:22	19:42	20:12	20:40	21:10	21:40	22:10	23:08								
	Promenadenweg	14:43	15:13	15:43	15:53	16:13	16:23	16:43	16:53	17:13	17:23	17:43	17:53	18:13	18:23	18:43	18:53	19:13	19:23	19:43	20:13	20:41	21:11	21:41	22:11	23:09								
Zug nach Wien	Wasserleitung	14:43	15:13	15:43	15:53	16:13	16:23	16:43	16:53	17:13	17:23	17:43	17:53	18:13	18:23	18:43	18:53	19:13	19:23	19:43	20:13	20:41	21:11	21:41	22:11	23:09								
	Esplanade	14:44	15:14	15:44	15:54	16:14	16:24	16:44	16:54	17:14	17:24	17:44	17:54	18:14	18:24	18:44	18:54	19:14	19:24	19:44	20:14	20:42	21:12	21:42	22:12	23:10								
	Strandbad	14:45	15:15	15:45	15:55	16:15	16:25	16:45	16:55	17:15	17:25	17:45	17:55	18:15	18:25	18:45	18:55	19:15	19:25	19:45	20:15	20:43	21:13	21:43	22:13	23:11								
	Doblhofbrücke	14:46	15:16	15:46	15:56	16:16	16:26	16:46	16:56	17:16	17:26	17:46	17:56	18:16	18:26	18:46	18:56	19:16	19:26	19:46	20:16	20:44	21:14	21:44	22:14	23:12								
	Pelzgasse	14:47	15:17	15:47	15:57	16:17	16:27	16:47	16:57	17:17	17:27	17:47	17:57	18:17	18:27	18:47	18:57	19:17	19:27	19:47	20:17	20:45	21:15	21:45	22:15	23:13								
	Johannesbad	14:48	15:18	15:48	15:58	16:18	16:28	16:48	16:58	17:18	17:28	17:48	17:58	18:18	18:28	18:48	18:58	19:18	19:28	19:48	20:18	20:46	21:16	21:46	22:16	23:13								
Zug nach Wien	Josefsplatz	14:49	15:19	15:49	15:59	16:19	16:29	16:49	16:59	17:19	17:29	17:49	17:59	18:19	18:29	18:49	18:59	19:19	19:29	19:49	20:19	20:47	21:17	21:47	22:17	23:14								
	Wassergasse	14:50	15:20	15:50	16:00	16:20	16:30	16:50	17:00	17:30	17:50	18:00	18:20	18:30	18:50	19:00	19:20	19:30	19:50	20:20	20:47	21:17	21:47	22:17	23:14									
	Bahnhof	14:52	15:22	15:52	16:02	16:22	16:32	16:52	17:02	17:32	17:52	18:02	18:22	18:32	18:52	19:02	19:22	19:32	19:52	20:22	20:50	21:20	21:50	22:20	23:16									
		15:02	15:32	16:02	16:32	17:02	17:32	17:52	18:02	18:22	18:42	18:52	19:02	19:22	19:42	19:52	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02													



Service für die Jüngsten

Verkehrsübungsgarten

Der Verkehrsübungsgarten in der Fabriksgasse bietet die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche in sicherer Umgebung auf den Straßenverkehr vorzubereiten. Geöffnet hält die Serviceeinrichtung von 22. März bis 30. September, täglich von 8 bis 18 Uhr.

Eltern-Schüler-Team

Es wird darauf hingewiesen, dass für die Beaufsichtigung die Erziehungsberechtigten verantwortlich sind. Seitens der Stadtpolizei erfolgt keine Betreuung oder Beaufsichtigung. Die Benützung ist für Kinder bis 12 Jahre gestattet. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder. Fahrräder, Scooter etc. müssen selbst mitgebracht



Sicheres Verkehrstraining

werden, die Verwendung eines Fahrradhelmes ist Pflicht. Das Mitnehmen von Tieren ist verboten. Beschädigungen sind bitte sofort der Stadtpolizei zu melden, Tel. 02252 400-0. Wenn die Stadtpolizei den Verkehrsgarten an Schultagen für Verkehrserziehung für Kindergartengruppen oder Schulklassen, oder für die Radfahrprüfung nutzt, kann es zu Einschränkungen für sonstige Besucher kommen. ■



Fenster und Türen sind unser Handwerk.

Qualitätsprodukte aus eigener Produktion.

FENSTER . TÜREN
Kager



A-8250 Voralpe
Auweg 288
T +43 3337 2448
E voralpe@kager.at
www.kager.at



Citybus fährt in Zukunft sauber

Erste Gemeinde in NÖ

Die Badener Citybusse haben sich seit vielen Jahren als hervorragende Möglichkeit etabliert, innerhalb der Stadt bequem von A nach B zu gelangen. Der vom VOR organisierte und mit den Mitteln der Stadtgemeinde co-finanzierte Betrieb wird derzeit durch dieselbetriebene Autobusse gewährleistet.

Innovativ & zukunftsfit

Bei der anstehenden Ausschreibung der Konzession für die Citybuslinien ist es der Stadt aus mehreren Gründen wichtig, neue Wege zu gehen. Stadtchef Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek dazu: „Innovation und saubere,



Badens Citybuslinien werden auf Elektroantrieb umgestellt.

zukunftsorientierte Lösungen sind für die Stadt von zentraler Priorität. Daher wird eine Grundsatzentscheidung getroffen, wonach unsere Citybusse künftig auf umweltfreundlichen Elektroantrieb umgestellt werden. Mit der Ausschreibung eines ausgereiften E-Bus-Systems wird der Verkehrsver-

bund Ostregion (VOR) beauftragt. Mit dieser Maßnahme kommen wir einem vielfach geäußerten Wunsch aus der Bevölkerung nach. Baden bleibt seinem Zukunftskurs treu. Zu einer Kurstadt mit Tradition wie Baden gehört auch punkto öffentliche Verkehrsmittel ein sauberes Konzept.“ ■

Kurzparkzone

Als einer der Vorschläge des Kuratoriums für Verkehrssicherheit im Rahmen der Evaluierung des Verkehrskonzeptes und auf

Wunsch vieler Autofahrerinnen und Autofahrer wurde die Höchstparkdauer in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone im Zentrum vereinheitlicht. Seit 1.12.2018 gilt für die ge-

samte gebührenpflichtige Kurzparkzone im Zentrum eine Höchstparkdauer von 2 Stunden. (Bisher gab es eine Zone mit 1,5 und eine Zone mit 3 Stunden Höchstparkdauer.)



Trinkwasser – aber sicher!

Neuer Verbindungsschacht wurde geschaffen

Die Sicherheit unserer Trinkwasserversorgung wird weiter erhöht! Dazu wurde vor kurzem ein neuer Verbindungsschacht geschaffen, der die drei Hauptzuleitungswege miteinander verbindet. Er wird dafür sorgen, dass selbst bei auftretenden Gebrechen weiterhin kostbares Trinkwasser aus unseren Leitungen fließt, da künftig automatisch auf eine der beiden anderen Zuleitungen zugegriffen wird. Durch die verminderte Druckanforderung des neuen Systems können zudem der Energieverbrauch sowie der Verschleiß der Rohre

reduziert werden. Bürgermeister Stefan Szirucsek dazu: „Um die Behinderungen durch die Herstellungsarbeiten so gering wie möglich zu halten, haben wir den Rohrleitungsbau in das Zeitfenster der Sanierung der B 210 gelegt. Die Stadt Baden investiert zirka 800.000 Euro in dieses Projekt, das in den kommenden Monaten mit der Installierung der neuen Steuerungstechnik und der Wiederherstellung der Asphalt-Oberfläche abgeschlossen wird.“ ■

Infrastruktur

Wasser und Straßenbau

Ambitioniert präsentiert sich das Gehsteig- und Straßenbauprogramm für 2019 – die Stadt Baden hat dafür in Summe rund 1,4 Millionen Euro vorgesehen, im Bereich Wasserwirtschaft sind rund 4,4 Millionen Euro eingeplant. Alleine für den Bereich Trinkwasser werden ca. 778.000 € in die Herstellung von Hausanschlüssen, Hauptleitungsveränderungen, Auswechslungen von schadhafte

Rohrleitungen, Hauptleitungserneuerungen sowie das Sanieren von Hydranten investiert. Hinzu kommen Ausgaben in Höhe von 708.700 € für verschiedenste Maßnahmen im Abwasserbereich sowie rund 108.000 € für die Umsetzung des Wasserzähler-Austauschprogrammes für 2019. „Die Möglichkeit der Fernablesung macht die neuen Wasserzähler äußerst kundenfreundlich und stellt eine deutliche Erleichterung für die Badener Bürger dar“, freut sich Bürgermeister Stefan Szirucsek über die innovative Gesamtlösung. ■



Rund 5,8 Mio. Euro investiert die Stadt Baden 2019 in Wasser- und Straßenbau.

Team-Verstärkung

Stadtpolizei Baden aufgestockt

Seit September 2018 verstärkt Inspektor Michael Zika, der zuvor vier Jahre lang bei der Polizeiinspektion Wien im 10. Bezirk im Einsatz war, die Sicherheitswache der Stadtpolizei. Bürgermeister Stefan Szirucsek, Sicherheits-Gemeinderat Leopold Habres sowie Stadtpolizeikommandant-Stellvertreter CI Sebastian Stockbauer hießen den neuen Kollegen auch offiziell herzlich willkommen. „Unsere Stadtpolizei nimmt neben den zentralen Sicherheitsaufgaben viele wichtige Serviceleistungen wahr und ist bei der Bevölkerung äußerst beliebt“, ist der Stadtchef froh, dass die Mannschaft nun verstärkt werden konnte. ■



Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, GR Leopold Habres und CI Sebastian Stockbauer heißen Michael Zika willkommen.



2.000 LED-Lichtpunkte

Stadtgemeinde Baden setzt auf kontinuierliche Umrüstung

Schon seit einigen Jahren stellt die Stadt Baden ihr öffentliches Beleuchtungssystem in den Straßenzügen systematisch auf die lichteffiziente, energiesparende LED-Technologie um.

Im Jahr 2019 soll dieses Programm zügig weiter fortgesetzt werden, so dass Ende 2019 nicht weniger als

2.097 Lichtpunkte auf die energieeffiziente Technologie umgestellt sein werden. Durch diese Maßnahme können rund 67 Prozent der Systemleistung bzw. jährlich rund 33.000 Kilowattstunden Strom eingespart werden. ■

Parkdeck- aufstockung

Römertherme

Immer konkreter werden die Pläne hinsichtlich einer Aufstockung des Parkdecks Römertherme. Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie und Abwägung alternativer innerstädtischer Standorte wird nun die zweite Stufe des Prozesses in Angriff genommen.

Nächster Schritt

In der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2018 wurde die Beauftragung eines Ingenieurkonsulenten sowie die Vorbereitung der Planungsvergabe gemäß Bundesvergabegesetz beschlossen. Aufgrund



Der nächste Schritt zur Aufstockung des Parkdecks Römertherme wurde gesetzt

des geschätzten Auftragswerts wird diese Planungsleistung europaweit ausgeschrieben.

„Das Parkdeck Römertherme ist als innerstädtischer Standort sowohl für die Gäste der Römertherme als auch die Konsumenten unserer innerstäd-

tischen Betriebe von zentraler Bedeutung“, weiß Bürgermeister Stefan Szirucsek. „Es wird bei der Planung explizit darauf geachtet, dass sich die Gestaltung harmonisch ins Stadtbild einfügt.“ ■

Neue Citybus- Fahrpläne

Im Mittelaufschlag dieser Ausgabe von „Unsere Stadt“ finden Sie die neuen Citybus-Fahrpläne, die

seit 9. Dezember 2018 Gültigkeit besitzen, zum Herausnehmen. Geringfügige Adaptierungen der Citybus-Linien A, B und C erleichtern in den Morgenstunden das Umsteigen zu

den Zugverbindungen nach Wien, eine Vertaktung der Linie R am späten Abend eröffnet von Wien kommend zusätzliche Umsteigemöglichkeiten.



Forstarbeiten im Helenental

Wegerl im Helenental teilweise umgeleitet

Im Waldbereich des nordöstlichen Abhanges des Badener Lindkogels Richtung Schwechat, sind umfangreiche Forstarbeiten notwendig. Die Doblhoff-Diersche Gutsverwaltung Rauhenstein, in deren Besitz dieser Wald steht, hat mit den Arbeiten die Forstdienst GmbH Zuber Johann beauftragt.

Da das betroffene Waldgebiet zwischen der Hauswiese und der Antonsbrücke an das beliebte und stark frequentierte „Wegerl im Helenental“ grenzt, muss aus Sicherheitsgründen eine Umleitung über den am anderen Schwechatufer entlangführenden Promenadenweg eingerichtet werden. Während der Dauer der planmäßig bis zum 28. Februar

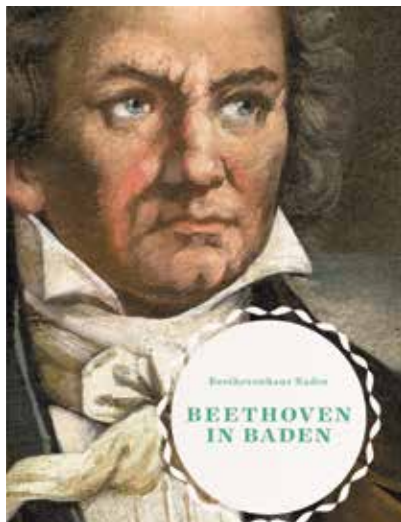
andauernden Arbeiten werden Hinweistafeln sowohl auf das forstliche Sperrgebiet als auch auf die Umgehungsmöglichkeit über die Antonsbrücke, bei der Albrechtsbrücke im Bereich des Holzrechenplatzes und der Antonsbrücke beim Urteilstein hinweisen. Die Arbeiten können sich witterungsbedingt verschieben oder verzögern, werden aber so zügig wie möglich abgeschlossen. Die Wegbenutzer werden bis dahin um Verständnis ersucht.

Forstliche Auskünfte werden durch die ausführende Firma unter der Telefonnummer 02764 8524 erteilt. ■

Jubiläum: Vier Jahre Beethovenhaus Baden

National und international bestens positioniert

Seit Herbst 2014 beherbergt das Beethovenhaus Baden ein Museum neuer Art rund um die Person und das Musikgenie. Die Besucher erleben Leben und Werk des Komponisten auf völlig neue, überraschende Weise. Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld des Komponisten.



Neu: Die Beethoven-Broschüre

Darüber hinaus werden seine Kompositionen, die in Baden entstanden sind – darunter die Neunte Symphonie – in besonderer Weise erfahr- und hörbar gemacht.

40.000 Besucher

Das Beethovenhaus Baden konnte in den letzten vier Jahren über 40.000 Besucher aus fast 100 Ländern begrüßen. Die Begeisterung spiegelt sich auch in den Einträgen im Gästebuch.

In den Räumlichkeiten fanden zahlreiche Kammerkonzerte und Lesungen statt, die meist ausverkauft waren. Kooperationen mit Resound Beethoven, Junge Musikfreunde Baden, ISA-Internationale Sommerakademie der

mdw, Tritonus u.v.a. mehr zeigen die Bedeutung des Ortes auf.

Strahlkraft über Österreich hinaus

Das Beethovenhaus Baden hat auch über die Landesgrenzen hinaus bereits Interesse erregt. So fanden Film-aufnahmen u.a. mit Jan Caeyers für eine 3 Sat-Dokumentation wie auch Werbeaufnahmen des Landes Niederösterreich statt. Zahlreiche TV-Teams – u.a. aus Japan und New York – haben über das Museum berichtet. Der gute Ruf des Hauses veranlasst auch zu Schenkungen: Der niederländische Künstler Eric Hofstede hat der Stadt Baden ein farbenfrohes Beethoven-Bild übergeben, das seither im Shopbereich zu sehen ist, eine Dame aus Deutschland überreichte dem Haus einen historischen Abguss der Lebendmaske.

Öffnung nach außen

Der Shop zieht mit seinem ausgesuchten Sortiment an Beethoven-Souvenirs sowie CDs und Büchern die Besucher des Beethovenhauses an, aber auch Badener werden hier fündig. Regelmäßige Führungen, Vermittlungsprogramme für Kinder und die Teilnahme an Events runden das Programm ab. Website, Newsletter und Facebook informieren über Neuigkeiten.

Neue Begleitbroschüre

Oft wurde schon danach gefragt, jetzt ist sie erschienen: die neue Publikation zu „Beethoven in Baden“. Im Rahmen einer musikalischen Präsentation wurde die vierzigseitige, reich illustrierte Broschüre vorgestellt. Das neue Buch ist im Shop des Beethovenhauses Baden erhältlich. Dort gibt es übrigens auch den Ludwig Frizzante und sowie vielfältige musikalische Geschenke. ■

Rollettmuseum

Weikersorfer Platz 1
02252 86 800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10
02252 86 800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

Stadttheater

Theaterplatz 7
02252 22522
Programm telefonisch oder
ticket@buehnebaden.at
www.buehnebaden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzherzog Rainer-Ring 23
02252 86 800-578
Di-Fr, 16-18 Uhr • Sa, So,
Feiertag: 14-18 Uhr
www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5
02252 209 196-12
Di-So 10-17 Uhr,
Mo geschlossen,
Führungen: Sa, So, Feiertag: 15 Uhr
Ausstellung „Arnulf Rainer / Sarah Pichlkostner / Saskia Noor van Imhoff“ bis 26.5.2019
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptplatz 17
02252 86 800-577
derzeit geschlossen

Kaiser F. Josef Museum

Hochstraße 51
0664 4641574
Geöffnet April – Oktober:
Di-So und Feiertag: 14-17 Uhr,
Juni bis September an Sonn-
und Feiertagen 10-17 Uhr
www.kaiser-franz-josef-museum.at

Mit Professionalität zum Weltkulturerbe

Great Spas of Europe

Mit Beschluss vom 9. Dezember 2014 hat der Gemeinderat die Unterfertigung einer Kooperationsvereinbarung für die Eintragung in die „Great Spas of Europe“ als UNESCO-Weltkulturerbe“ genehmigt.

Prozess in Gang

Seither wurden auf nationaler und internationaler Ebene intensive Gespräche zur Ausfertigung der Einreichungsunterlagen geführt und gezielte, lokale Informationsinitiativen gesetzt. Für den nun folgenden Prozess zur Ankerkennung als Weltkulturerbe der UNESCO setzt die Stadt Baden vor allem auf Professionalität:

- › In der GR-Sitzung vom 11. Dezember 2018 wurde die von Fachleuten erhobene Welterbe-Zone zur Kenntnis genommen. Sie umfasst das Stadtzentrum samt Kureinrichtungen sowie den stadtbildprägenden Villengürtel und zieht sich bis zum Eingang ins Helenental. Das Welterbe-Gebiet wird vollständig von einer Pufferzone umschlossen.
- › Zur Begleitung des derzeit laufenden Bewerbungsprozesses und zur Information des Gemeinderates wird ein Welterbe-Ausschuss als Unterausschuss des Kulturausschusses eingesetzt. Diesem Gremium sollen alle Mitglieder des Kulturausschusses angehören.
- › Im Falle der Aufnahme in die Liste des UNESCO-Welt-



*Badens Weg zum Weltkulturerbe
„Great Spas of Europe“ wird fortgesetzt*

kulturerbes sollen Koordination und Umsetzung der Maßnahmen durch ein lokales Welterbe-Management erfolgen. Außerdem wird ein Site-Manager eingesetzt, der von einer lokalen Steuerungsgruppe unterstützt wird. Als fachlicher Beistand für Gemeinderat und Stadtverwaltung wird ein Experten-Fachbeirat eingesetzt, ein Welterbe-Kuratorium wird für die Beobachtung der weiteren Entwicklung des Welterbes „Great Spas of Europe – Baden bei Wien“ zuständig sein.

- › Um die Entwicklung der „Great Spas of Europe“ noch besser vorantreiben und vermitteln zu können, ist ein multilateraler Zusammenschluss der „Great Spas of Europe“-Städte geplant. Diese Partnerschaft ermöglicht ein effizientes, gemeinsames Marketing und eröffnet wirtschaftliche, touristische, gesellschaftliche und wissenschaftliche Kooperationsmöglichkeiten. ■

Niederösterreichische Kulturlandschaft

Das Arnulf Rainer Museum wird integriert



*Die hohe Qualität und der
Bestand des Museums werden
langfristig abgesichert*

Das Arnulf Rainer Museum hat sich als Fixpunkt zeitgenössischer Kunst etabliert und trägt maßgeblich zur hohen Qualität der zeitgenössischen Kulturlandschaft bei. In diesem Haus wird das Werk des gebürtigen Badeners sowohl monographisch als auch im Rahmen von Gegenüberstellungen mit anderen Künstlern erlebbar gemacht.

Durch die Integration in die Kulturlandschaft Niederösterreichs – die NÖ Kulturwirtschaft GmbH erwirbt 74

Prozent der Gesellschaftsanteile der Badener KulturbetriebsgmbH – werden die hohe Qualität und der Bestand des Museums langfristig abgesichert und eine noch stärkere Professionalisierung des Museumsbetriebs erreicht. Eine Lösung, die sich bereits bei der Bühne Baden/Stadttheater Baden bewährt hat.

Die Rechte der Stadt Baden sind im Gesellschaftsvertrag in wesentlichen Punkten gesichert. ■



Volkshochschule Baden

Sommersemester 2019

Das Sommersemester startet in der Volkshochschule Baden in der Johannesgasse 9 am Montag, 18. Februar. Informieren Sie sich über das umfangreiche Angebot im Sommersemester 2019 und sichern Sie sich Ihr neues Kursprogramm!

Kursprogramm

Alle Informationen zum laufenden Programm der Volkshochschule erhalten Sie telefonisch unter 02252 889 90 bzw. per Mail unter sekretariat@vhs-baden.at.

Umfassendes Service

Eine persönliche Anmeldung und Beratung ist von 11. bis 16. Februar, Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 17.30 bis 19.30 Uhr

sowie am Freitag von 9 bis 12 Uhr und Samstag 9 bis 13 Uhr möglich.

Ein kostenloser Einstufungstest für Deutsch als Fremd- bzw. Zweitsprache kann am Donnerstag, 14. Februar, in der Zeit von 9 bis 10.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 16. Februar von 9 bis 12 Uhr absolviert werden.

Bildungsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund

Die BACH Bildungs- und Berufsberatung für Menschen mit Migrationshintergrund bietet am Sa, 16. Februar, zwischen 9 und 12 Uhr in der Volkshochschule Baden muttersprachliche Bildungsberatung an.

Die BACH Bildungs- und Berufsbe-

ratung ist ein Projekt im Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich und richtet sich an Menschen, die noch nicht lange in Österreich leben. Das Angebot besteht aus niederschwelliger, bei Bedarf muttersprachlicher Beratung und Information in den Sprachen Russisch, Ukrainisch, Polnisch, Farsi, Dari und Arabisch wenn Sie berufliche Orientierung brauchen, passende Weiterbildungen suchen, Fragen zur Anerkennung von vorhandenen Abschlüssen und Diplomen haben, Bildungsabschlüsse nachholen wollen u.v.a. mehr. ■

Nähere Infos: Johannesgasse 9, Baden, Tel. 02252 88990
sekretariat@vhs-baden.at
www.vhs-baden.at

Volkshochschule BADEN



Das Sommersemester 2019
beginnt am **18. Februar.**

Holen Sie sich
jetzt gleich Ihr
Kursprogramm!



02252 / 889 90
www.vhs-baden.at
sekretariat@vhs-baden.at

Badener Theatertage mit „Urfaust“

Unter der Intendanz von Otto Brusatti

Die von der Kulturabteilung Baden und unter der Intendanz von Otto Brusatti organisierten Badener Theatertage gehen 2019 in ihre fünfte Auflage. Rasch hat sich dieses Festival vom Geheimtipp zu einem künstlerischen Höhepunkt des Niederösterreichischen Kultur-Spätwinters entwickelt, das sein Publikum auch in diesem Jahr mit neuen Produktionen und Events überrascht, die allesamt Bühnenkunst auf höchstem Niveau versprechen.

Johann Wolfgang von Goethe: Urfaust

Das zentrale Stück der „Badener Theatertage 2019“ wird im ZiB – Zentrum für internationale Begegnung in der Grabengasse 14 in Baden über die Bühne gehen: Johann Wolfgang von Goethe: Urfaust

- › Premiere: 10. März 2019, weitere Aufführungen: 13. und 14. März
- › Die neue Badener Version – bewegt, verstörend, ironisch ... modern?
- › Eine fast kahle Bühne mit viel unterschiedlichem Licht, alles zwischen den BesucherInnen platziert.
- › Musik: Beethoven-Klaviersonaten, live!

Aus dem Inhalt

Der Herr sitzt oben und verfolgt die ihm schlecht gelungenen Menschen, Mephistopheles sieht alles mehr als sarkastischen Zeitvertreib. Marthe und die Schüler/Soldaten ... sind eher eine „Lost Generation“, Faust selbst versucht in seiner gescheiterten Geschichte und noch einmal als Liebender Halt zu finden, Margarethe erlebt sich selbst neu und wird



Otto Brusatti inszeniert zum
5. Mal die die Badener
Theatertage © Eipeldauer

benützt. (Und über allem schwebt eine brutal-gefährliche Marionette, lebensgroß)

Die Besetzung ist eine kleine Sensation: Gott – Franz Schuh, Faust – Christoph Wagner-Trenkwitz, Mephistopheles – Julian Loidl, Schüler/Bruder etc. – Jakob Oberschlick, Marthe – Johanna Rieger, Margarethe – Julia Prock-Schauer / am Klavier – Petar Klasan (Inszenierung Otto Brusatti).

Die Serie: Stars lesen aus / gestalten aus ihren Lieblingstheatertexten

- › **8. März 2019 im „Hotel At the Park“, Baden, Kaiser Franz-Ring 5** – Elisabeth Orth (Burgtheater-Schauspielerinnen) mit Johann Wolfgang von Goethes „Iphigenie“ und dem Cellisten Manuel Schager
- › **12. März 2019, Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz-Ring 7** – Dietmar Grieser (Autor) mit

Samuel Becketts „Warten auf Godot“ und der Pianistin Adela Liculescu

- › **15. März 2019, Villa Brusatti, Baden, Mariengasse 3** – Sylvie Rohrer (Burgtheater-Schauspielerinnen) mit F. Hoelderlins Antigone und dem Akkordeonisten Nicola Djoric
- › **21. März 2019, Villa Brusatti, Baden, Mariengasse 3** – Franz Schuh (Philosoph und Schriftsteller) mit K. Bayers Kasperl am elektrischen Stuhl und der Klarinetistin Vera Karner

Weitere Programmpunkte zu den Theatertagen

- › **6. März 2019, Heurigenlokal Bernhard Ceidl, Baden, Vöslauerstraße 15** – Eröffnung, künstlerischer Bürgermeisterheuriger und das Duo Hohenberger/Havlicek sowie Überraschungen.
- › **18. März 2019, Haus der Kunst, Baden, Kaiser Franz Ring 7** – „Theaterlieder und auch keine“ mit dem Duo Havlicek/Rohne-feld.
- › Beginnzeit für alle Veranstaltungen ist um 19.30 Uhr.
- › Karten für diese Veranstaltungsreihe sind im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, erhältlich. Tel. 02252 86800-630. ■

Änderungen vorbehalten!

Mission Energie Checker

Volksschule Pfarrplatz ist Energieräubern auf der Spur

Bewusstsein für die Ressource Energie

Die Stadtgemeinde Baden verfolgt mit der Volksschule am Pfarrplatz die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen und Einsparungen zu erzielen. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen, Pädagoginnen und Schulverantwortlichen begeben sich auf die Suche nach Einsparpotenzialen. Dabei kommt die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.

Energie-Schulprojekt

Das Energie-Schulprojekt des Landes NÖ und der Energie- und Umweltagentur NÖ wurde in Baden mit der Volksschule am Pfarrplatz gestartet. Am Beginn der Mission wird ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Lehrerschaft, der Schul- und Energieabteilung und einem Landesenergieberater zusammensetzt. Aufbauend auf den bisherigen Energieverbräuchen in den Bereichen Heizung, Warmwasser, Strom und Abfall geht es darum, mit den Schülerinnen und Schülern sowie mit den Objektverantwortlichen weitere Energie-Einsparungen zu sichten und Maßnahmen zu setzen.

Klimaschutz kann nicht früh genug starten

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Vizebürgermeisterin Dr. Helga Krismer betonen: „Sorgsamer Umgang mit Energie und Verständnis für den Klimaschutz kann nicht früh genug beginnen. Darum freut es uns, dass wir nun ein weiteres Schulprojekt zu diesen Themen umsetzen. Danke der Energie- und Umweltagentur für diese Initiative und der Volksschule am Pfarrplatz sowie dem Energie- und Schulreferat für die Umsetzung des Projektes. Wir sind schon gespannt, wie viel sich auch in dieser gut sanierten Volksschule noch einsparen lässt.“

Achtsamer Umgang

„Mit der Mission Energie Checker lernen die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulpflegerinnen und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde Baden gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“



Die Kinder aus der Volksschule Pfarrplatz ermitteln den Energieverbrauch

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur NÖ

„Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt DI Gerald Stradner, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur NÖ im Industrieviertel. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete. Es empfiehlt sich darüber hinaus in jeder Klasse zwei Energiedetektive zu bestimmen, die über die Einhaltung der Regeln wachen.

VS Pfarrplatz setzt auf Energiedetektive

Die Volksschule Pfarrplatz zählt zu einer von 30 Schulen, die sich landesweit am Projekt beteiligen und die Schule hat sich viel vorgenommen, berichtet Direktorin Brigitte Lavicka: „Man kann gar nicht früh genug beginnen das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie zu wecken. In den Klassen werden wir Energiedetektive bestimmen, die ein besonderes Auge darauf werfen, dass beispielsweise die Stoßlüftung durchgeführt wird.“ Die Schule wird von der Mission Energie Checker auch finanziell profitieren, da die Hälfte der Einsparungen der Verbrauchskosten die Schule als Prämie erhält. ■

Rückfragen: Klima- und Energiefachreferat der Stadtgemeinde Baden, Dr. Gerfried Koch, 02252 86800-235, energie-referat@baden.gv.at

Tag der Sonne & Weltladentag

4. Mai in der Innenstadt

Sonnenenergie ist da – nutzen wir sie! Unter diesem Motto lädt die Stadtgemeinde Baden auch 2019 wieder zum „Tag der Sonne & Weltladentag“ in die Innenstadt und das bereits zum achten Mal.

Auch am Nachmittag

Und weil es von schönen Festen nicht genug geben kann, wird die Veranstaltung heuer erstmals auch auf den Nachmittag ausgeweitet. Gestartet wird wie in den Vorjahren um 10 Uhr. Nach einer kurzen Mittagspause von 13-14 Uhr geht es dann weiter mit Programm bis 17 Uhr. Die Besucher er-

wartet wie immer ein breit gefächertes Informations- und Unterhaltungsprogramm für die großen wie auch für die kleinen Besucher.

Am Hauptplatz

Zahlreiche Aussteller präsentieren sich am und rund um den Hauptplatz. Information gibt es zu Themen wie Photovoltaik, Solarwärme, Energiesparmöglichkeiten, energieeffizientes Bauen und Sanieren, Elektromobilität, Beleuchtung und Umweltschutz. Über das Thema FAIRTRADE kann beim Infostand des Weltladens bei fairen Köstlichkeiten diskutiert werden. Faire Designer-Mode präsentiert die Modeschau des Weltladens.

Für die Jüngsten

Für die Kleinen gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm. Tolle Preise gibt es beim Gewinnspiel zu gewinnen. Für die musikalische Umrah-



Tag der Sonne & Weltladentag
– ein voller Gewinn

mung sorgen auch heuer wieder die Trommler der Badener Musikschule und „Jazz-Connection“.

Das detaillierte Programm wird termingerecht auf www.baden.at/de/unsere-stadt/energie-klima/ bekannt gegeben. ■

Verschließbare Radboxen frei

Die verschließbaren Radboxen am Bahnhof erfreuen sich großer Beliebtheit. Im Herbst 2018 wurde

das Kontingent auf insg. 28 Boxen erweitert Da nur noch wenige frei sind ersuchen wir um rasche Anfrage an das Energiereferat (Mo bis Fr, 8-12 Uhr, Tel. 02252 86800-233,

energiereferat@baden.gv.at) Die Jahresmiete beträgt 100 Euro. Die Radboxen befinden sich an der Ostseite des Bahnhofs beim Durchgang durch das neue Parkdeck.



20. Februar im Cinema Paradiso.

20.000 Kilometer zu Fuß

Vortrag vom Weltenwanderer Gregor Sieböck

Am 20. Februar, 20 Uhr, lädt die Stadtgemeinde Baden in Kooperation mit dem Klimabündnis zum bewegendem Abend mit Geschichten und Bildern aus der weiten Welt von und mit dem Weltenwanderer Gregor Sieböck: „Eines Morgens folgte ich meiner Sehnsucht und ging bei der Haustüre in Bad Ischl hinaus, mit dem Ziel ir-

gendwann zu Fuß das tausende Kilometer entfernte Japan zu erreichen. Auf dem Rücken ein Rucksack, in der Hand ein Wanderstock und im Herzen viele Träume!“ Die Stadt Baden als Gewinner des österreichischen Walking Awards bietet diesen Vortrag mit Diskussion kostenlos an. Veranstaltungsort: Cinema Paradiso Baden. ■

Neue Bäume

nach Fahrbahnsanierung in der Mozartstraße

In den Sommermonaten wurde in einem Abschnitt der Mozartstraße die Fahrbahn saniert. Planung und Koordinierung der Umsetzung lagen in den bewährten Händen der Abteilungen Bauangelegenheiten und Stadtgärten.

Drei neue Lederhülsenbäume ersetzen nicht vitalen Altbaumbestand

In Hinblick auf die Entwicklung und Sicherung eines nachhaltigen Baumbestandes auf den Gemeindestraßen wurden vier Bäume (Eschen, Ahorn) mit geringer bzw. stark abnehmender Vitalität (v.a. aufgrund Beeinträchtigung durch Salzstreuung auf Gehsteigen) durch drei neue Lederhülsenbäume (Gleditsia triacanthos ‚Skylines‘) ersetzt. Diese Baumart erreicht als Straßenbaum eine Größe von ca. 15 Metern und hat gefiedertes Laub. Zudem ist der Lederhülsenbaum besonders trockenheitsresistent und kann auch mit Belastung durch Streusalz gut umgehen.

Für die neuen Bäume wurden ausreichend dimensionierte Baumscheiben mit speziellem Baums substrat und Hochbord-



Stadtgärten Abteilungsleiter-Stv. DI Andreas Kastinger, Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Bernard Hunt und Markus Hür

Einfassungen hergestellt. Diese Lösung bietet den Bäumen gute Entwicklungsmöglichkeiten und einen ausreichenden Schutz vor Oberbodenverdichtung, Parkschäden und Salzeintrag. ■



Danke hieß es für das Engagement von Simon Schindl



Gratuliert wurde auch Jasmin Waldsam



Vielen Dank hieß es für Anton Tisch

Vor den Vorhang!

Stadtgarten-Lehrlinge

Die Abteilung Stadtgärten ist ein geschätzter und gefragter Lehrlingsausbildungsbetrieb, wo gärtnerisches Handwerk noch in seiner ganzen Bandbreite betrieben und jungen Menschen weiter vermittelt wird.

Aber nicht nur das Arbeiten in den Parkanlagen wird im Badener Stadtgarten groß geschrieben, auch die laufende Weiterbildung nimmt einen großen Stellenwert ein. So geben etwa die jungen Mitarbeiter ihr Wissen im Rahmen

von Vorträgen an ihre Kollegen weiter und sorgen dafür, dass der Austausch auf Gegenseitigkeit beruht und stets lebendig bleibt.

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek gratulierte drei Lehrlingen, die sich dabei besonders ausgezeichnet haben, persönlich und bedankte sich mit einem Geschenk für ihr überdurchschnittliches Engagement. ■

Ein Stück Ferienglück

Spende hilft benachteiligten Kindern



*Danke für die Unterstützung
der Stadt Baden sagte
BH Mag. Verena Sonnleitner*

Seit vielen Jahren organisiert die Bezirkshauptmannschaft Baden für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Ferienaufenthalte. Ziel ist es, diesen Kindern, die im täglichen Leben die übliche Unterstützung der Eltern nicht oder nicht in gewünschtem Maße erhalten, Normalität und Perspektiven für die Zukunft zu vermitteln.

Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner besuchte Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek persönlich im

Rathaus, um eine Spende in Höhe von 1.000 € für diese Aktion entgegenzunehmen. Wer mithelfen möchte, benachteiligten Kindern ein Stück Ferienglück zu ermöglichen, ist herzlich zu einer Spende auf folgende Kontonummer eingeladen: Kto.Nr. 4755000227, IBAN AT085300004755000227, BLZ 53000 Hypo Niederösterreich, Zweckwidmung „Ferienaktion“. ■

Besuch des Rotary Clubs Baden

Antrittsbesuch im Rathaus

Kürzlich stattete der diesjährige Präsident des Rotary-Clubs Baden, Dr. Richard Tichatschek, gemeinsam mit Vorstandsmitgliedern des Rotary-Clubs Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek einen Besuch im Rathaus ab.

Im Zuge dieses Treffens berichtete Präsident Dr. Tichatschek dem Bürgermeister über die Aktivitäten des Rotary-Clubs Baden, wie etwa das Hilfsprojekt für Ruanda oder die Projekte in Österreich und stellte Unterstützungsmöglichkeiten sowie die Pläne für das kommende Jahr vor. ■



*Der Vorstand der Rotarier stellte
sich bei Bürgermeister Dipl.-Ing.
Stefan Szirucsek im Rathaus vor*



Kiwanis Club Baden

Neuer Vorstand stellte sich vor

Der neu gewählte Präsident des Kiwanis Club Baden, Dipl.-Ing. Wolfgang Buchner, stellte sich gemeinsam mit Mag. Thomas Irschik (Past Präsident), Andreas Ramberger, Ing. Mag. Günter Alland (Schatzmeister) und Regierungsrat Kurt Breth bei Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek vor. Im Rahmen des Antrittsgesprächs berichteten sie über bereits laufende sowie auch geplante Vorhaben in der kommenden Funktionsperiode. ■



Verlaufbarung über die Eintragungsverfahren

Vom 25. März bis 1. April 2019

Für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen
„Für verpflichtende Volksabstimmungen“
„CETA-Volksabstimmung“

Eintragungsort

Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik,
Parterre, Zi. 0.03, Hauptplatz 1, 2500 Baden

Eintragungszeitraum

Montag, 25. März 2019, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, 26. März 2019, von 8 bis 20 Uhr
Mittwoch, 27. März 2019, von 8 bis 16 Uhr
Donnerstag, 28. März 2019, von 8 bis 20 Uhr
Freitag, 29. März 2019, von 8 bis 16 Uhr
Samstag, 30. März 2019, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 31. März 2019, geschlossen
Montag, 1. April 2019, von 8 bis 16 Uhr

Die Stimmberechtigten können innerhalb des festgesetzten Eintragungszeitraums, in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu beiden Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht bei einer Gemeinde erfolgen, sondern kann

stattdessen online mittels einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte) getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (1. April 2019), 20 Uhr, durchführen. Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreich. Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag, 18. Februar 2019, in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Seit 1. Jänner 2018 können auch Österreicherinnen und Österreicher mit Hauptwohnsitz im Ausland ein registriertes Volksbegehren unterstützen oder im Eintragungsverfahren für ein Volksbegehren unterschreiben. Voraussetzung dafür ist eine Eintragung in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde zum Stichtag.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt. ■

Nähere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden, Tel. 02252 86800 DW 211 und 212. Text und Begründung der Volksbegehren: www.bmi.gv.at unter „Volksbegehren“

Europawahl am 26. Mai

Info für Unionsbürger/innen

Als Unionsbürger und nicht österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Baden haben Sie die Möglichkeit bei der Europawahl am 26. Mai 2019 Ihr Wahlrecht auszuüben, wenn Sie zeitgerecht (bis zum Stichtag der Wahl, voraussichtlich Anfang März 2019) einen Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz stellen. Bei der Antragstellung

erklären Sie, dass Sie bei Wahlen zum Europäischen Parlament die österreichischen Mitglieder wählen wollen und in ihrem Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren haben. Diese förmliche Erklärung ist ein Bestandteil des Antragsformulars. Das entsprechende Formular „Antrag auf Eintragung in die Europa-Wählerevidenz für Unionsbürger, die innerhalb des Bundesgebietes ihren Hauptwohnsitz haben“ finden Sie auf der Homepage www.baden.at unter Formulare Wahlen & Statistik bzw. kann persönlich bei der Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik,

Hauptplatz 1, Zi.0.03, Parterre rechts, 2500 Baden zu den Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr beantragt werden. Gerne senden wir Ihnen auch das Antragsformular auf Wunsch zu. Bei Antragstellung muss auch ein gültiger Identitätsausweis (Pass, Personalausweis) vorgelegt bzw. übermittelt werden. Die Übermittlung des Antrages und des notwendigen, gültigen Identitätsausweises ist auch per E-Mail möglich. Weiter Infos im Fachbereich Wahlen und Statistik, Hauptplatz 1, Zi.0.03, Parterre rechts, Tel. 02252 86800 DW 211 und 212, wahlen@baden.gv.at ■



Aus dem Gemeinderat

*Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil
der Sitzungen vom 13. November und 11. Dezember 2018*

Sitzung, 13. November

Dringlichkeitsantrag „ÖVP“ zu „Verordnung einer Bausperre im Bereich Braitnerstraße-Roseggerstraße: mehrheitlich angenommen (Pkt. 9).

Dringlichkeitsantrag „Wir Badener“ zu „Sicherheitsschutzzonen Josefsplatz und Bahnhofsvorplatz inkl. A. Schnitzler Park“: mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag „Wir Badener“ zu „Brusattimarkt vulgo Genussmarkt – gute Idee mit katastrophalem Drehbuch“ mehrheitlich angen.: (Pkt. 10).

Dringlichkeitsantrag „Wir Badener“ zu „Anordnung einer Prüfung betreffend Sanierung Beethovenhaus“ mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag „GR Mag. Nouri-Weissenböck und Kollegen“ zu „Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen“ mehrheitlich angenommen (Pkt. 11).

Dringlichkeitsantrag „GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou“ zu „Verkehrsbauten in Baden“: einstimmig angen. (Pkt. 12).

Tagesordnung

1. Bericht Bildungsgemeinderat: zur Kenntnis genommen.

2. Verordnung zum Voranschlag 2019, Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan. Geschäftsordnungsantrag StR Mag. (FH) Witty: „Der Tagesordnungspunkt soll zur neuerlichen Beratung zurückgestellt und am 11.12.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos, StR Breindinger, StR Mag. Riedmayer, StR Wieser, GR Demaku, GR Teuchmann), 1 Enthaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou). Hauptantrag mehrheitlich angenommen: 12 Enthaltungen (StR Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StR Mag. (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR

Dobner, GR Doppler, GR Hofbauer, GR Hofmann, GR Koczan, GR DI Dr. Meszaros-Bartak, GR Trenner)

3. Wasserwirtschaft, Heilquellen, Sanierung, Schwefelwasserhauptverteilerschacht samt Einbauten beim Pergersteg, Kreuzung Weilburgstr.: einstimmig angenommen.

4. Rudolphshof, Sanierung nach Brand: einstimmig angenommen.

5. Kurpark, Entwässerungsmaßnahmen und Wegsanierungen. Zusatzantrag StR Prof. Mag. Breininger: „Der Zugang zur Sommerarena soll als befestigter Gehweg gestaltet werden“. Hauptantrag einstimmig angenommen. Zusatzantrag abgelehnt.

6. Verkehrsverbund Ost-Region, Ausschreibung und Finanzierung City-Bus Baden: einstimmig angenommen.

7. EVN – Dienstbarkeitsvertrag zu EZ 919 und EZ 1009, KG Sollenau: einstimmig angenommen.

8. Prüfbericht zur Kenntnis genommen.

9. Verordnung Bausperre Braitnerstr./Roseggerstr.: mehrheitlich angenommen: 7 Gegenstimmen (StR Breindinger, StR Mag. Riedmayer, StR Wieser, GR Demaku, GR Dobner, GR Hofbauer, GR Teuchmann), 10 Enthaltungen (FPÖ, StR Prof. Mag. Breininger, StR Trenner, StR Mag. (FH) Witty, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Trenner)

10. Brusattimarkt vulgo Genussmarkt, gute Idee mit katastrophalem Drehbuch. Abstimmungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 21 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, Neos), 1 Enthaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou)

11. Lehre für Asylwerbende in Mangelberufen: mehrheitlich angenommen: 2 Gegenstimmen (GR Doppler, GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou), 8 Enthaltungen (StR Prof. Mag. Breininger,

StR NRAbg. Mag. Jeitler-Cincelli, StR Trenner, StR Mag. (FH) Witty, GR Böö, GR Hofmann, GR Koczan, GR Trenner)

12. Verkehrsbauten in Baden. Zusatzantrag GR Teuchmann: „Alle geplanten Verkehrsbauten sollen dem Ausschuss für Verkehr zur Beratschlagung vorgelegt werden; Anregungen und Alternativvorschläge sollen in etwaige Neuplanung einfließen.“ Abänderungsantrag StR Gehrler: „Der 2. Absatz soll lauten ‚Sollte die Kritik an diesen Baumaßnahmen berechtigt und die Straßenbauten tatsächlich nicht optimal, ja sogar verkehrsbehindernd sein, ist Rückbau zu prüfen.‘“ Zusatzantrag zum Abänderungsantrag StR Mag. (FH) Witty: „Bei allen geplanten baulichen Verkehrsmaßnahmen, insbes. an verkehrstechnisch exponierten Stellen, wo auch Anrainer, vor allem Gewerbetreibende bzw. Selbständige betroffen sind, sollen diese in den Bauprozess einzubezogen werden.“ Abänderungsantrag einstimmig angenommen. Beschluss Hauptantrag entfällt. Beschluss Zusatzantrag zum Hauptantrag entfällt. Zusatzantrag zum Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Sitzung, 11. Dezember

Dringlichkeitsantrag „Wir Badener“ zu „Reisebushalteflächen am Brusattiplatz“, mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag „Wir Badener“ zu „neuen Eislaufplatz für Baden“, mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag „SPÖ“ zur „Personenkassenschließung am ÖBB-Bahnhof“, einst. angenommen (Pkt 19.)

Dringlichkeitsantrag „SPÖ“ zur „Parkplatznot“, mehrheitlich abgelehnt.

Tagesordnung

1. Bericht Jugendgemeinderat: ein-

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 11.12.2018

stimmig zur Kenntnis genommen.

2. Bericht EU-Gemeinderat: einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Weitere Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie 2019: einstimmig angenommen.

4. Wasserwirtschaft, Wasser, Herstellung Hausanschlüsse, Sanierung Rohrleitungen, Hauptleitungsausschwehlungen und -verlängerungen sowie Auswechslung bzw. Neuversetzen von Hydranten: einstimmig angenommen.

5. Wasserwirtschaft, Wasser, Wasserzähleraustauschprogramm für 2019: einstimmig angenommen.

6. Wasserwirtschaft, Abwasserbeseitigung, Herstellung Hausanschlüsse, Sanierungen Kanalgebrechen, -auswechslungen und -verlängerungen: einstimmig angenommen.

7. Richtlinien „Säuglingswäschepaket“ – „Baby-Gutscheine“ Novellierung. Abänderungsantrag StR Trenner: „Nach badenspezifisches Geschenk soll „dass gegenüber dem bisherigen Säuglingswäschepaket keine Schlechterstellung darstellt“ eingefügt werden“. Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 22 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, NEOS, GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou). Hauptantrag einstimmig angenommen.

8. Strandbad, Sanierung Hauptgebäude BT2. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 1 Gegenstimme (GR DI Dr. Meszaros-Bartak), 1 Enthaltung (GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou)

9. Übertragung von Aufgaben der Immobilienbewirtschaftung im Sinne des Art. 34 des Budgetbegleitgesetzes 2001. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

10. Straßen- und Gehsteigbauprogramm 2019. Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

11. Aufstockung Römerthermedeck, Vorbereitung Grundlagen Planungsausschreibung. Abstimmungsantrag mehrheitlich angen.: 36 Prostimmen

(ÖVP, SPÖ, Grüne, NEOS, FPÖ, StR Prof. Mag. Breininger, GR Hofmann, GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou, GR Trenner, GR Unger, GR Böö), 1 Gegenstimme (GR Dr. Anton), 3 Enthaltungen (StR Trenner, StR Mag.(FH) Witty, GR Koczan)

12. Verordnung für die Festsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungs- und Ergänzungsabgabe. Abänderungsantrag GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou: „Der Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe soll ab 1.1.2019 636 € (bisher 600 €) betragen, das ist eine Erhöhung von 6% gegenüber 2018 und entspricht dem Baukostenindex für den Straßenbau, Basisjahr 2015“. Abänderungsantrag mehrheitlich abgelehnt: 27 Gegenstimmen (ÖVP, Grüne, NEOS, StR Trenner, StR Mag.(FH) Witty, GR Böö, GR Unger, GR Hofmann, GR Koczan), 1 Enthaltung (StR Prof. Mag. Breininger). Hauptantrag mehrheitlich angen.: 7 Gegenstimmen (StR Trenner, StR Mag.(FH) Witty, GR Koczan, GR Hofmann, GR Trenner, GR Unger, GR Doppler), 10 Enthaltungen (SPÖ, GR Dipl.-HTL-Ing Pristou, GR Ing. Haberhauser, GR Böö)

13. Badener KulturbetriebsgesmbH, Beteiligung der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH: einstimmig angenommen.

14. Theater Baden Betriebsgesellschaft m.b.H., Adaptierung des Gesellschaftsvertrages: einstimmig angenommen.

15. Great Spas of Europe. Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 6 Enthaltungen (StR Trenner, StR Mag. (FH) Witty, GR Koczan, GR Hofmann, GR Böö, GR Unger)

16. Marketingplan der Geschäftsgruppe Tourismus für 2019: mehrheitlich angenommen: 1 Enthaltung (GR Doppler).

17. Fotofestival La Gacilly-Baden Photo. Abänderungsantrag StR Prof. Mag. Breininger: „Der Sachverhalt soll um die Gesamtkosten des Fotofestivals 2018 ergänzt werden. Weiters soll versucht werden die Gesamtkosten um 200.000 € zu verringern“. mehrheitlich abgelehnt:

22 Gegenstimmen (GRÜNE, NEOS, StR Gehrler, StR OSR Gumilar, NRAbg. Mag. Jeitler-Cincelli, StR Koprax, GR Capek, GR Dopplinger, GR Habres, GR Nemetz, GR Ramberger, GR HR Dr. Schebesta, GR Steuerer, GR Stöckl-Wolkerstorfer, StR Hornyik, Bgm. Dipl.-Ing. Szirucsek; GR Ing. Haberhauser, GR Dipl.-HTL-Ing. Pristou), 7 Enthaltungen (GR Doppler, GR Dobner, GR Hofbauer, GR Mag. Forsthuber, GR Teuchmann, StR Mag. Riedmayer; StR Brendinger). Hauptantrag mehrheitlich angen.: 2 Gegenstimmen (GR Teuchmann, StR Brendinger), 14 Enthaltungen (FPÖ, StR Trenner, StR Mag. (FH) Witty, StR Prof. Mag. Breininger, GR Dr. Anton, GR Böö, GR Koczan, GR Trenner, GR Unger, GR Hofmann, StR Mag. Riedmayer, GR Demaku, GR Hofbauer).

18. Prüfbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

19. Personenkassenschließung am ÖBB-Bahnhof, einstimmig angenommen.



Nächster Gemeinderat Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Di., 26. März um 18 Uhr** im Rathaus, Hauptplatz 1, statt.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärztekammer auf <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE> oder telefonisch unter 141, bzw. auf www.141.at.

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 7 Uhr früh des ersten Tages, bis 7 Uhr morgens des darauffolgenden Tages.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterreich. Landeszahnärztekammer auf der Website www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste sowie unter **Tel. 141**

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter www.tierarzt.at finden Sie Hilfe für Ihr Haustier. Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110 bzw. Serviceseiten im Internet www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

Februar 2019

- 2. Activ-Apotheke
- 3./9. Aeskulap-Apotheke
- 10./16. Landschafts-Apotheke
- 17./23. Hl. Geist-Apotheke
- 24. Weilburg-Apotheke

- 24./30. Aeskulap-Apotheke
- 31. Landschafts-Apotheke

März 2019

- 2. Weilburg-Apotheke
- 3./9. Heilquell-Apotheke
- 10./16. Marien-Apotheke
- 17./23. Activ-Apotheke

April 2019

- 6. Landschafts-Apotheke
- 7./13. Hl. Geist-Apotheke
- 14./20. Weilburg-Apotheke
- 21. Heilquell-Apotheke
- 22. Activ-Apotheke
- 27. Heilquell-Apotheke
- 28. Marien-Apotheke



Adressen der Apotheken

Heiligen Geist-Apotheke
Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell-Apotheke
Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts-Apotheke
Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien-Apotheke
Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg-Apotheke
Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap-Apotheke
Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ-Apotheke
Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-
Notruf:
1455



Tipps + Termine

Diabetiker

Selbsthilfegruppe Baden, kostenloser Beratungsdienst jeden letzten Do im Monat, 16 Uhr, Clubraum Hilfswerk, Pergerstraße 15. Anschließend Fachgespräche und Vorträge (17 Uhr), GL. G. Bitiste, 0650 6601180, wkfm.bitiste@aon.at www.aktive-diabetiker.at

Integration

GR Peter Ramberger ist mit den Agenden des Integrationsbeauftragten der Stadt Baden betraut. Tel. 0664 9101485, peter.ramberger@gmx.at

Parkinson

Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 02252 88948

Elternberatung

Die Mutter- und Elternberatung in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Baden, Leesdorfer Hauptstr. 35, wird jeweils am 1. u. 3. Mi im Monat, 9-11 Uhr angeboten.

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe Niederösterreich im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, Baden, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mautner. Tel. 02742 774 04 oder unter 0664 464 33 65.

Jugendanliegen

Dominik Gschiegl steht

ehrenamtlich als Jugendombudsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at



www.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe

für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: Jeweils am Dienstag (außer Schulferien), 17 Uhr, im Landesklinikum Baden, Waltersdorferstr. 75, Turnsaal. Monatlich: Aktivitäten und Vorträge jeden 3. Mittwoch im Monat (außer Schulferien). Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen. Geboten wird: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, Gratiszugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Termin Gruppentreffen: 12.2., 12.3. und 9.4., 14 Uhr, Motel Baden, Haidhofstraße 2. Kontakt:

Sprechstunden

Bürgermeister

Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin

Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismar steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219 vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher

für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333 ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger

für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700 ombudsmann@baden.gv.at

Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Mi, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.

Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz

Wir sind für Sie da! Gerne unterstützen wir Sie im Bereich Pflege zu Hause, mit unserer Hauskrankenpflege und Heimhilfe, bis hin zum Verleih von Pflegebehelfen und Kursen für pflegende Angehörige. Sie können gerne auch unsere Pflegeberatung in unserem Büro der Hauskrankenpflege, Rotes Kreuz Gasse 6 in Baden oder auch telefonische Auskünfte von Mo-Fr 9-12 Uhr unter 059144 52062 oder 0664 4209953 wahrnehmen. Henry-Flohmarkt: 1.2. und 1.3., ab 13 Uhr. Alles muss

raus Flohmarkt: 9.-11.4., 10-18 Uhr und 12.4., 10-15 Uhr. Bücher- und Osterflohmarkt: 20. und 21.3., 10-18 Uhr, 22.3., 10-16 Uhr. Das Bewegungsprogramm bietet die Möglichkeit, in angenehmer Atmosphäre und mit Gleichgesinnten Ihren Körper (und Geist) wachzurütteln: 12. und 26.2., 12. und 26.3., 9. und 23.4., 10-11 Uhr, Rotes Kreuz Gasse 6. Anmeldung Tel. 059144 52000. Unter dem Motto „Lieber gemeinsam als einsam“ lädt die Bezirksstelle am 20.2. und 27.3. zum Seniorentreff.



Wertstoff-sammelinseln

Die Stadtgemeinde Baden erinnert an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten!
Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Termine: 7., 14. und 21.2., 7., 14. und 28.3., 9., 18. und 25.4.. BH Baden, Schwartzstr. 50. Terminvereinbarung erforderlich, Tel. 0699 11057502
www.bildungsberatung-noe.at

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt.

Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfegruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17–18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leedorfer Hauptstr. 35
Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte Niederösterreich, Baden, Elisabethstr. 38 Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat in der Zeit von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 6. und 20.2., 6. und 20.3., 3. und 17.4.

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/41. Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Info und Anmeldung: Mo 15 bis 18 Uhr, Di und Mi 11 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten. Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 Euro pro Stück erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfall-

säcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“ für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline des Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Do, 8–19 Uhr, Fr, 8–16 Uhr, post. pflegehotline@noel.gv.at

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon: 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at
www.noetzsv.at, www.siz.cc

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substantielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz

betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Auf den Serviceseiten www.standesamt-baden.at werden alle Informationen übersichtlich und detailliert nach Hause geliefert. Von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen.

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin:
Stadtgemeinde Baden,
Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2018. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft 2/2019: 22.3.2019
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: +43 2252 86 800
DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: +43 2252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Druck: Grasl Druck & Neue Medien,
Druckhausstraße 1,
2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück



Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Dienstag eines Monats von 9 bis 11 Uhr am Bezirksgericht Baden, C. von Hötzingendorfplatz 6, statt. Anmeldungen sind erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at bzw. telefonisch: 02252 86500-90

Flohmarkt

Der Flohmarkt des Badener Presseclubs am Josefsplatz findet am 2.3. und 6.4., ab 7 Uhr, statt. Infos & Anmeldung: Tel. 0664 9116703.

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3. Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach telefonischer Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Hans Friedrich Zeidler, Tel. 0664 4136162, E-Mail: alzheimerangehoerige@gmail.com, www.alzheimerangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, Mi, und Fr von 8 – 16 Uhr.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Hilde Kössler, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauerbegleitung: 11.2., 11.3. und 8.4., 18-19.30 Uhr, Anmeldung, Tel. 02252 22866. Kinderbegleitungsgruppe

„Krebs in der Familie“: 21.2., 11.3. und 15.4., 15-17 Uhr. Anmeldung, Tel. 02252 22866. Pflegeberatung: 13.2., 13.3. und 10.4., 18-19.30 Uhr, Anmeldung, Tel. 0676 9648488. Flohmarkt: 15.3., 12-17 Uhr. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt.



Hilfswerk Baden

Hilfe und Pflege daheim. Pergerstraße 15, Baden. Tel. 02252 86260, Fax-15, pflege.baden@noe.hilfswerk.at, Montag bis Donnerstag, 8-14 Uhr, Freitag 8-13 Uhr. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt. Angebote:

- › Mobile Pflege- und Therapieberatung
- › Mobile Hauskrankenpflege
- › Mobile Physio- und Ergotherapie
- › Mobile Logopädie
- › Notruftelefon
- › Essen auf Rädern täglich frisch
- › Ehrenamtlicher Besuchsdienst



NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 02252 209111; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Di, 16 – 18 Uhr, Pergerstr. 15, Baden.

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, herzlich bedanken!

Infos, Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltengesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltengesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung

dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Service: Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon.

Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252

86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) erfragen. www.raknoe.at

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe

einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich. Im Eintragungszeitraum eines Volksbegehrens sind erweiterte gesetzliche Eintragungszeiten vorgesehen, welche zeitgerecht bekannt gegeben werden. Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.0.03
Öffnungszeiten: Mo – Fr, von 8 bis 12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212. E-Mail: wahlen@baden.gv.at

Hinweis: Nähere Informationen zum Volksbegehren erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik oder unter www.bmi.gv.at – Volksbegehren

VOR-Hotline

Der Verkehrsverbund Ost-Region hat die VOR-Hotline-Telefonnummern von 0810 22 23 24 (allgemeine Hotline) bzw. 0810 22 23 25 (Jahreskarten-Hotline) auf 0800 22 23 24 und 0800 22 23 25 geändert. Die Nummern sind für den Anrufer seit diesem Zeitpunkt kostenlos.

Radfahrer, nehmt bitte Rücksicht!

Das Radfahren ist in der Badener Fußgängerzone in der Zeit von 19 bis 8 Uhr gestattet. Eine Regelung, die bislang funktioniert hat und die viele Radfahrer auch regelmäßig nutzen. Fußgänger aller Altersgruppen wandten sich nun aber vermehrt ans Rathaus. Der Grund: Immer mehr Pedalritter sind zu schnell unterwegs, bedenken beim Einbiegen nicht, dass auch aus kurzer Distanz ein Fußgänger entgegenkommen kann und lösen damit Verunsicherung – im ungünstigsten Fall sogar eine Kollision aus. Auch der Doblhoffpark sowie der Kurpark werden trotz Fahrverbotes für Räder immer häufiger mit

dem Drahtesel befahren, „weil es ohnehin nur ein kurzes Stück ist“, das man als Abkürzung durch die Grünanlagen nimmt. Um das Sicherheitsgefühl wieder herzustellen, wird die Stadtpolizei die Fußgängerzone in den Morgenstunden künftig schwerpunktmäßig observieren, auch die Parkanlagen werden vermehrt unter die Lupe genommen. Die Stadtreinigung appelliert an die Radfahrer, im Sinne eines harmonischen Miteinanders Rücksicht zu nehmen und die Fahrgeschwindigkeit in der FUZO so anzupassen, dass sich auch Fußgänger wieder sicher fühlen können und auch die Parkanlagen als das anzuerkennen, was sie sind: Ruheoasen, die von den Menschen aufgesucht werden, um sich entspannt in der Natur aufhalten zu können.

Inserieren in „Unsere Stadt“ – der Stadtzeitung

Gerne nimmt die Pressestelle Baden Ihre Inseratschaltung für die Amtlichen Mitteilungen „Unsere Stadt“ entgegen.

Beratung, Gestaltung:

Pressestelle Baden, Rathaus, Hauptplatz 1, Baden
Tel. 02252 86800-240, -840, Fax 02252 86800-210
www.baden.at, E-Mail: presse@baden.gv.at

Preise ab 1. Jänner 2019:

1/1 Seite	(170 x 237 mm):	€ 1.120,00
1/2 Seite	(170 x 118 mm):	€ 560,00
1/4 Seite	(170 x 59 mm):	€ 280,00
1/4 Seite	(169 x 54 mm):	€ 280,00
1/8 Seite	(170 x 29,5 mm):	€ 140,00
1/8 Seite	(111 x 45 mm):	€ 140,00

jeweils zuzüglich gesetzlicher Werbeabgabe und Umsatzsteuer. Ein Agenturrabatt von -15 % wird gewährt.



01



03



02



04



05

Stadt-Mosaik

01 „Jugend kann die Welt bewegen“ lautete das Motto der 22. Badener Familientage, die von der Bahai-Gemeinde mit einem bunten Programm gestaltet wurden. „Unsere Jugend muss die Welt verändern, um sie ein Stück besser zu machen“, so Stefan Szirucsek, der sich bei der Bahai-Gemeinschaft für die Organisation der Badener Familientage bedankte.

02 Zahlreiche Weinliebhaber und -kenner durften Badens Winzer zur diesjährigen

Weintaufe im Heurigenlokal Ramberger willkommen heißen, um den neuen Jahrgang vorzustellen. Bevor es zur Segnung der erlesenen Weine durch Kaplan Dr. Paul Such kam, ließ Weinbauvereinsobmann Andreas Ramberger ein äußerst erfolgreiches Weinjahr Revue passieren.

03 Seit 1.1.2019 fungiert Badens Meisterfotograf Christian Schörg vom gleichnamigen Fotoatelier Schörg in der Haukeisgasse als Landesinnungsmeister

seines Berufstandes. In der Innung engagiert sich Schörg bereits seit 28 Jahren, in den vergangenen 10 Jahren als Landesinnungsmeister-Stellvertreter. In seiner neuen Funktion will er nun zwischen Quereinsteigern und gelernten Fotografen Brücken schlagen.

04 Viele helfende Hände bei der Trockenrasenpflege: Damit sich auch zukünftige Generationen am enormen Artenreichtum von Trockenrasen erfreuen können, ist es erforderlich, diese in

regelmäßigen Abständen zu pflegen. Viele motivierte Helferinnen und Helfer waren zur Stelle, um für die Erhaltung dieser Naturschätze zu sorgen.

05 Zahnarzt mit spielerischem Biss kennenlernen: Den Kindergarten Melkergründe hatte die Landesberufsschule für Zahntechniker zu Gast, um den Kleinsten den ersten Besuch beim Zahnarzt spielerisch näherzubringen.



01



02



03



04



05

Stadt-Mosaik

01 Nachdem Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek und Stadtrat Mag. Markus Riedmayer beim Mahnmal Baden am Josefsplatz Kränze zum Gedenken an die Novemberpogrome niedergelegt hatten, lud die Stadtgemeinde Baden am 7. November zum Gedenkakt der Stadt Baden anlässlich „80 Jahre Novemberpogrome“ ins Max Reinhardt Foyer.

02 Zweifache Medaillengewinner mit goldenen Kehlchen: Eine Gold- und eine Silbermedaille brachten die

Gumpoldskirchner Spatzen diesen Sommer von den „World Choir Games 2018“ in Pretoria/Südafrika mit nach Hause – unter ihnen auch zahlreiche Mädchen und Buben aus Baden.

03 Die drei Weisen aus dem Morgenland statteten dem Rathaus in der ersten Jänner-Woche ihren traditionellen Besuch ab und sorgten für einen herzerwärmenden Start ins neue Jahr.

04 Die herzlichste Gala der Welt: Zum 16. Mal konnten

die Besucherinnen und Besucher hautnah miterleben, dass die No-Problem-Gala die Menschen zusammenbringt, Grenzen auflöst und damit mit Fug und Recht als die herzlichste Gala der Welt bezeichnet werden kann.

05 Beim traditionellen Flohmarkt unter dem Motto „Künstler helfen Künstlern“ galt es wieder, kleine und große Kostbarkeiten aus dem Besitz prominenter Kulturpersönlichkeiten zu ergattern. Es ist daher nicht überraschend, dass das

Hilde Wagener Künstlerheim wieder regelrecht gestürmt wurde.

06 Glücksbringer im Rathaus! Badens Rauchfangkehrer-Abordnung - Erwin Hopp, Ing. Martin Kaufmann und Manfred Kinder - stellten sich zum Jahreswechsel traditionell bei Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, Stadtamtsdirektor HR Mag. Roland Enzersdorfer sowie Stadtamtsdirektor-Stv. Mag. Harald Valenta ein, um alles Gute für das Jahr 2019 zu wünschen.



06



08



09



07



10



11

07 Die vom Familienbund Baden in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden ins Leben gerufene Infoveranstaltung „Kleinkind sein in Baden“ nutzten auch diesmal viele Eltern, um sich über die zahlreichen Möglichkeiten der Kleinkindbetreuung zu informieren und persönliche Kontakte zu knüpfen.

08 Mit einem großzügigen Beitrag von 1000 € ist der Rotary Club Baden dem Spendenaufruf des Beethovenhauses gefolgt. Das

historische Hammerklavier muss restauriert werden. Bevor es zur Restaurierung abgeholt wird, besichtigten Präsident Dr. Richard Tichatschek und weitere Vertreter des Clubs das Klavier. Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, selbst Rotarier, und Dr. Ulrike Scholda, Leiterin des Beethovenhauses erläuterten die notwendigen Restauriermaßnahmen.

09 Ich freu mich so aufs Christkind: Sanfter Kerzenschein, gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und

liebevoll ausgesuchte Weihnachts-Geschichten, gelesen von Stadtchef Stefan Szirucsek und Schauspielerin Kristina Sprenger, sorgten für einen abwechslungsreichen Adventnachmittag.

10 Ihr 15-jähriges Bestehen feierte die BiondekBühne mit einem Fest im interkulturellen Zentrum Baden. Wissenswertes rund um die BiondekBühne Baden stand bei einem gemeinsamen Ratespiel im Zentrum, bei dem ganz in „Jeopardy“-Manier, in Tischgrup-

pen gerätselt wurde.

11 Im Rahmen der Badener Herbstbuchwoche gab Österreichs „Astro-Lady der Nation“, Gerda Rogers, Kostproben ihrer im Goldegg Verlag erschienenen Biografie „Gerda Rogers – Ein Leben mit den Sternen“ zum Besten. In ihrem Buch gewährt sie Einblick in die Geheimnisse ihres abenteuerlichen Lebens, das stets von der Macht der Sterne begleitet ist.

Zeit zu tanzen.

*Ballsaison 2019 – Termine
im Februar und März*

Eleganz

2.2.

Kolpingball

Kolpinghaus, Valeriestraße 10. Einlass 19 Uhr. Beginn 20 Uhr. Kostenlose Tischreservierungen und Info unter Tel. 02252 86117-20. Tickets nur an der Abendkasse erhältlich!

Musik

3.3.

Kinderfaschingsfest der Pfarre St. Josef

Pfarre St. Josef, Baden, Leedorfer Hauptstr. 74. Beginn 15 Uhr. Ende 17 Uhr. Eintritt freie Spende. Information: Pfarrkanzlei Pfarre St. Josef, Tel. 02252 44604-0

4.3.

Casino Redoute

... der total durchgedrehte Ball! In allen Sälen im Congress Casino Baden. Einlass 20 Uhr. Beginn 21 Uhr. Vorverkauf und Tischreservierungen: Tickets im Casino, Tel. 02252 444 96 444

Tanz

23.2.

Badener Sportlergschnas

Halle B, Baden, Waltersdorferstr. 40. Einlass 19.30 Uhr. Beginn 20 Uhr. Vorverkauf und Tischreservierungen: Sport- und Veranstaltungshalle Baden, Tel. 02252 86800-820

9.3.

Ball des Wirtschafts- verbandes NÖ

Festsaal, Congress Casino Baden. Einlass 20 Uhr. Beginn 21 Uhr. Vorverkauf und Tischreservierungen, Tel. 02742 2255-444

3.3.

Kinderfasching der Pfarre St. Christoph

Pfarrheim St. Christoph, Baden, Friedrich Schiller Platz 1. Einlass 14.30 Uhr. Beginn 15 Uhr. Eintritt freie Spende. Information: Pfarre St. Christoph, Tel. 02252 44482-0

Änderungen vorbehalten.

Spaß